

# MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2018

## *Ternitzer* STADTPLATZ FEST

15. - 17. Juni 2018

FR 20.15 Uhr / SA 14.00 Uhr / SO 09.00 Uhr

*Ternitz*

95 Jahre Gemeinde  
70 Jahre Stadt

  
TERNITZ  
Stadt & Land

FREID

BÜRGERBÜRO

**THE ARMED MAN**  
A MASS FOR PEACE

FR 15.06.2018  
20.15 Uhr / Stadtpfarrkirche Ternitz Herz-Jesu

Eintritt: YK € 15,- / AK € 10,-

**Ternitzer STADTPLATZ FEST**  
15. - 17. Juni 2018

FR 20.15 Uhr / SA 14.00 Uhr / SO 09.00 Uhr

95 Jahre Gemeinde  
70 Jahre Stadt

**Ternitz**  
95 Jahre Gemeinde  
70 Jahre Stadt

- 09.00 - 12.30 Abschluss der Doppelbenben Aktion
- 14.00 - 11.00 Radel Bonus Card - mit dem Fahrrad kommen und tolle Belohnung verdienen
- 14.00 - 18.00 Erlebe e-Mobilität: Testfahrten mit umweltfreundlicher E-Ladestation
- 14.00 - 18.00 1. Schwarzzeiler e-Auto-Treffen: Diskussion & Erfahrungsaustausch mit anderen Elektroauto-Fahrerinnen und -Fahrern sowie Präsentation von interessanten Modellen

Anmeldungen bis 14. Juni 2018 unter [offiziell-schwarzzeiler.at](http://offiziell-schwarzzeiler.at) werden mit einem Anwesenheitszettel belohnt.



Bürgermeister  
LAbg. Rupert Dworak

**Geschätzte Gemeindebürgerinnen, wertige Gemeindebürger!**

**40 Jahr-Jubiläum Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand**

Mit einem beeindruckenden Jubiläumsfest feierte unser Naturpark am 27. Mai 2018 sein 40-jähriges Bestehen. Aufgrund einer Initiative vom damaligen Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel wurde unser Landschaftsschutzgebiet 1978 zum Naturpark erklärt. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen der Festveranstaltung beigetragen haben.

**Kein Warten mehr an Eisenbahnkreuzungen in Ternitz**

Bereits im Frühjahr 2019 soll mit dem Bau der beiden Eisenbahnunterführungen in Rohrbach bzw. Pottschach begonnen werden. Insgesamt investieren die ÖBB, das Land Niederösterreich und die Gemeinde Ternitz 13,3 Millionen für mehr Verkehrssicherheit.

**Das beste Wasser der Welt**

Mit vorausschauenden Investitionen garantiert der Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung die Versorgungssicherheit für rund 21.500 Einwohner im Verbandsgebiet. Das kostbarste aller Lebensmittel steht dadurch in ausreichender Menge und in bester Qualität zur Verfügung. Ich appelliere jedoch schon jetzt - noch bevor die heißen Sommermonate kommen - mit diesem kostbaren Gut verantwortungsvoll umzugehen.

Das Stadtplatzfest vom 15. bis 17. Juni bietet wiederum ein abwechslungsreiches und attraktives Programm für jeden Geschmack. Ich lade Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein, und freue mich auf Ihren Besuch.

**Ein Fest für die Bevölkerung**

Das Stadtplatzfest vom 15. bis 17. Juni bietet wiederum ein abwechslungsreiches und attraktives Programm für jeden Geschmack. Ich lade Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein, und freue mich auf Ihren Besuch.

**Einen schönen Sommer**

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Urlaubszeit erholsame Tage und unseren Schülerinnen und Schülern entspannte Ferien.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister

LAbg. Rupert Dworak

**Familienfest**

- 15.30 - 15.30 Volksschule Stajngasse in Kooperation mit der MTS Ternitz
- 15.30 - 16.00 Lukas & Felice (Gewinner der RTL Show 'Superstar 2017')
- 16.00 - 20.00 Hüpfburg der Sparkasse
- 16.00 - 20.00 Tamba und Lisa v. Welt: Kinderstricken, Spielzeug und Basteltipps

FREDDO CASA

**Si-si**

- 16.30 - 18.00 Kuergetz - Einleitung Pantomime 'Mare 1917'
- 18.00 - 19.30 Moderschau Boutique Si-si
- 19.30 - 20.00 Philipp Gröschler & Band
- 20.30 - 23.00 Missing Link: The SCOTTISH Show

**Jubiläum-Festmesse** in der Stadtpfarrkirche Ternitz am 27. Juni mit Prof. P. Dr. Karl Wagner SJL und Pierre-Henri Parisi-Sörensen: Inauguration des Pöschl mit dem Hochmeister Pöschl

10.30 - 13.30 Fleichmarkt der Schülerinnen der MTS Ternitz

# Inhalt:

- KOMMUNALES ..... SEITE 04 - 08
- WIRTSCHAFT ..... SEITE 09 - 13
- SOZIALES ..... SEITE 14 - 17
- UMWELT ..... SEITE 18 - 23
- BILDUNG ..... SEITE 24 - 28
- JUGEND ..... SEITE 29 - 30
- SPORT ..... SEITE 31 - 33
- KULTUR ..... SEITE 34 - 37
- VERANSTALTUNGSKALENDER ..... SEITE 38 - 43
- EHRUNGEN / GRATULATIONEN ..... SEITE 44 - 49
- BLAULICHTORGANISATIONEN ..... SEITE 53 - 53



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer; Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. LAbg. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl. 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: [buergemeister@ternitz.at](mailto:buergemeister@ternitz.at) oder [robert.unger@ternitz.at](mailto:robert.unger@ternitz.at). Titelbild: StR. Karl Pölzelbauer. Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

## 13,3 MILLIONEN FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

**Das Warten an den Eisenbahnkreuzungen an der B26 und beim Bahnhof Pottschach könnte 2020 ein Ende haben!**

Seit dem Jahr 2014 entwickelt die Stadtgemeinde Ternitz mit den Österreichischen Bundesbahnen Möglichkeiten, die Bahnkreuzungen in Pottschach und an der B26 durch Unterführungen zu ersetzen.

Die beiden aus zahlreichen Studien und Alternativ-Lösungen entwickelten Projekte wurden am 10. bzw. 12. April den Anrainern präsentiert.

„Nach Fertigstellung des Semmering-Basistunnels wird der Zugverkehr von derzeit rund 180 Zügen auf 230 Züge pro Tag steigen. Deshalb suchen wir seit geraumer Zeit intensiv nach Lösungen um die Kreuzungspunkte mit der Südbahn zu beseitigen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Nachdem beide Projekte soweit ausgearbeitet und fertigentwickelt sind, kann nunmehr mit den Gesprächen und Verhandlungen mit den Grundeigentümern begonnen werden. „Wenn es uns gelingt hier rasch Einigung zu erzielen, könnten im heurigen Jahr noch die notwendigen Behördenverfahren abgewickelt werden und die Vergabe der Arbeiten an die Professionisten erfolgen“, so der Ternitzer Bürgermeister.



Foto (v.l.n.r.): Ing. Leeb Land NÖ, Ing. Schechl Stadtgemeinde Ternitz, Ing. Reinprecht ÖBB, Bgm. LAbg. Dworak, Ing. Kuttenger Land NÖ, Vizebgm. LAbg. Mag. Samwald, StR Windbichler, Bmstr. Ing. Höller ÖBB

### Verkehrsfluss statt warten am Schranken

Der Bauzeitplan sieht vor, im Frühjahr 2019 mit beiden Bauprojekten zu beginnen und die Wannens und Brücken zu errichten. Die Unterführung in Rohrbach könnte somit bereits im November 2019 und die Unterführung in Pottschach im Mai 2020 für den Verkehr freigegeben werden.

Bereits vor 10 Jahren wurde in Ternitz vorausschauend entlang der Bahnstrecke eine sechs Kilometer lange Lärmschutzwand errichtet, denn rund 5.500 bis 6.000 Personen sind unmittelbar vom Zuglärm betroffen.

„Es ist unsere Aufgabe, rechtzeitig auf die künftigen Entwicklungen zu reagieren. Sowohl der Verkehr auf den Straßen

als auch die Taktfrequenz auf den Bahnstrecken werden weiter zunehmen. Während Verkehrsteilnehmer in anderen Städten vor dem Schranken warten, wird der Verkehr in Ternitz staufrei in Fluss gehalten“, so Dworak.

### Finanzierung durch ÖBB, Land und Gemeinde gesichert

3,8 Millionen Euro sind für die Unterführung entlang der B26 in Rohrbach und 9,5 Millionen Euro für die Unterführung Pottschach budgetiert. „Der Anteil der Stadtgemeinde Ternitz wird sich auf rund 700.000,- Euro belaufen“, so Dworak. „Viel Geld, aber sinnvoll in mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität angelegt!“

Für die Eisenbahnkreuzung bei der Alpengasse wird bis Mitte des Jahres ein eigenes Verkehrskonzept für die Siedlung erstellt und dann den Anrainern vorgestellt. ■



## 40 JAHRE NATURPARK SIERNINGTAL - FLATZER WAND



Foto: Obmann Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak mit den Ausgezeichneten und Ehrengästen des Jubiläumfestes 40 Jahre Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand

### Im Jahr 1978 wurde das Landschaftsschutzgebiet Sierningtal mit Beschluss der NÖ Landesregierung zum Naturpark erklärt.

Dieses 40-jährige Bestandsjubiläum wurde am Sonntag, den 27. Mai 2018 gebührend mit der Bevölkerung gefeiert.

Der Obmann des Vereins Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak konnte im Rahmen des Festaktes eine Reihe von Ehrengästen, darunter Pfarrer Konsistorialrat Zygmunt Podlejski, der das Jubiläumfest mit einer Feldmesse eröffnete, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Bürgermeister der Nachbargemeinden, sowie eine große Anzahl an Stadt- und Gemeinderäten begrüßen. Weiters feierten DI Bernhard Mang und Oberförster Erhard Ungerböck von der Forstverwaltung Wildalpen, Vertreter der Banken und Sparkassen sowie der örtlichen Feuerwehren gemeinsam mit der Bevölkerung dieses historische Ereignis.

„In den letzten Jahren hat unser äußerst engagiertes Naturpark-Te-

am großartiges geleistet und damit unsere Naturlandschaft für das Jubiläumsjahr herausgeputzt“, legte Bgm. Dworak eine beeindruckende Leistungsbilanz.

Mit der Renovierung der Schutzhütte im Naturparkzentrum, mit der Neuerrichtung der WC-Anlagen und der Verpachtung der Hütte an die Bergsteigergilde D'Steinfelder wurde ein wichtiger Schritt zur Belebung des Naturparkzentrums Sieding gesetzt. Im Vorjahr wurden die Wanderwege nach dem „europäischen System“ beschildert, Übersichtstafeln an den Einstiegstellen und Panoramatafeln an Aussichtspunkten montiert sowie eine Wanderkarte produziert.

Weiters haben die Vereinsmitglieder das Gipfelkreuz am Gösing erneuert und die Tradition des Pecher-Handwerkes wieder aufleben lassen. Auch eine GeoCaching-Runde befindet sich seit kurzem im Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand.

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak nutzte die Gelegenheit im Rahmen des Festaktes einige verdiente Persönlichkeiten auszuzeichnen. ■

Er dankte für die großartige Unterstützung und ersuchte um weiterhin gute Zusammenarbeit „um unsere bezaubernde Naturlandschaft weiterzuentwickeln und noch bekannter zu machen“.

Den Festgästen wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Für die ausgezeichnete Stimmung sorgte die Trachtenkapelle Sieding, die den Frühschoppen musikalisch gestaltete. Die Bergsteigergilde D'Steinfelder kümmerte sich in professioneller Art und Weise um die Bewirtung der Gäste. Für Abwechslung sorgten eine Hüpfburg der Raiffeisenbank, ein Kletterturm der Naturfreunde, eine Leistungsschau der Feuerwehren Sieding und Flatz sowie das Rote Kreuz mit einer beeindruckenden Vorführung der Schutzhunde-Staffel.

Der Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand liegt eingebettet zwischen Schwarza und Sierning, genau am Übergang vom pannonischen zum alpinen Klima. Daraus resultiert eine einzigartige Fauna und Flora mit einer Schönheit und Artenvielfalt, die ihresgleichen sucht. Ternitz gilt als „Tor zum Schneeberg“ und ist zentraler Ausgangspunkt für Ausflüge in das Rax-Semmering-Gebiet. Mit Blick auf das Schneeberg-Massiv können BesucherInnen auf zahlreichen Wanderwegen die Schönheit der bezaubernden Naturlandschaft erkunden und genießen. 48 Prozent des Gemeindegebietes sind Landschaftsschutzgebiet mit seinem Herzstück, dem Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand. ■

## NEUER WOHNRAUM FÜR POTTSCHACH



**Die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen errichtet derzeit auf dem Grundstück in der Pottschacher Straße eine dreigeschossige Wohnhausanlage mit 14 Wohnungen und eine zweigeschossige Reihenhäuseranlage mit 6 Reihenhäusern in Ziegelmassivbauweise!**

Sämtliche Wohnungen der Wohnhausanlage werden barrierefrei anpassbar ausgeführt und sind über einen barrierefreien Personenaufzug erreichbar.

„Derzeit entstehen in Ternitz eine Reihe neuer Wohneinheiten. Für

uns ist es besonders wichtig, unserer Bevölkerung modernen und vor allem leistbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak im Rahmen der Grundsteinlegung Anfang April 2018.

Es kommen Zwei- und Dreizimmerwohnungen (52 bis 75 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche) mit sehr großzügigen Freiflächen zur Ausführung. Im Erdgeschoß gibt es Terrassen mit Eigengärten (75 – 120m<sup>2</sup>) und in den Geschoßen darüber im 1 OG ca 12 m<sup>2</sup> große Balkone & im Dachgeschoß ca 25 m<sup>2</sup> große Dachter-

rasen. Für die Wohnungen stehen insgesamt 19 Parkplätze entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze zur Verfügung.

Die 6 Reihenhäuser (EG+OG) werden mit einer Wohnnutzfläche von 107,30 m<sup>2</sup> gesamt (EG = 52,70m<sup>2</sup> + OG = 54,60m<sup>2</sup>) ausgeführt. Jedes Reihnhaus erhält eine Doppelgarage in massiver Bauweise.

Die Beheizung der gesamten Anlage erfolgt mittels Zentralheizungen (Fußbodenheizungen), die über eine Fernwärmezuleitung der EVN versorgt werden.

Jedes Reihnhaus wird mit einer Wohnraumlüftungsanlage ausgestattet, deren Zentrale sich jeweils im Technikraum im Erdgeschoß befindet. Die Wohnhausanlage wird mit einer zentralen Wohnraumlüftungsanlage ausgestattet.

Die Fertigstellung durch die Firma Kreamsnerbau GmbH und Übergabe der Wohnungen und Reihenhäuser ist für Sommer 2019 geplant!

Vormerkung unter 02635/647 56 57 und über die Homepage der SGN unter [www.sgn.at](http://www.sgn.at). ■

## EIN MAIBAUM FÜR RAGLITZ

**In Österreich zählt der Maibaum schon lange zur ländlichen Tradition.**

Das Maibaumaufstellen symbolisiert den langersehnten Sommerbeginn.

Diese Traditionen hoch gehalten wurde am 28. April 2018 auch von der Raglitzer Dorfbevölkerung.

Unter zahlreicher Beteiligung der Raglitzerinnen und Raglitzer wurde dieses Brauchtum mit Musik und Geselligkeit zünftig gefeiert. Ebenfalls unter den Gästen Bürgermeister Rupert Dworak, sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte. ■



Foto: Bernhard Pichler

## NEUE WOHLFÜHLHAUS-ANLAGE ENTSTEHT



**Wohnkomfort mitten im Grünen verspricht die neue Wohnhausanlage, bestehend aus 8 Doppelhäusern und 4 Einzelhäusern im Stadtteil Pottschach.**

Auf einem Grundstück zwischen der Sonnwendsteinstraße und der Wechselstraße errichtet die G.E.D. Wohnbau GmbH moderne Passivhäuser aus hochwertigen Materialien.

Der Baubeginn ist für Frühjahr 2018, die Fertigstellung im Frühjahr 2019 vorgesehen.

Die Energiekosten im Passivhaus sind nachweislich geringer als bei herkömmlichen Bauweisen. „Das bedeutet nicht nur ein unbeschreiblich behagliches Wohngefühl, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit“, freut sich Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Aus diesem Grund wird die Errichtung auch durch eine hohe Wohnbauförderung des Landes NÖ unterstützt.

Beim Bau von Passivhäusern wird auf Wärmebrücken verzichtet, wodurch sich die Häuser durch eine exzellente Wärmedämmung auszeichnen.

**Ausreichend Platz zum Leben**

Die Grundrisse im G.E.D. Wohlfühlhaus sind so konzipiert, dass keine Fläche verschwendet, sondern optimal ausgenutzt wird. In den Wohnhäusern steht Praktikabilität und Wohnlichkeit im Vordergrund. Lichtdurchflutete, nach Süden orientierte Wohnräume schaffen Platz zum Wohlfühlen. Der Fokus wird auf gut zu möblierende Räume gelegt.

Die Einzelhäuser weisen eine Wohnfläche von 126,37 m<sup>2</sup> auf. Die Doppelhaushälften bieten eine Wohnfläche von 112,62 m<sup>2</sup>. Die jeweiligen Grundstücke haben eine Fläche von 206,95 bis 372,12 m<sup>2</sup>.

Auskünfte und Informationen: G.E.D. Wohnbau, Michaela Flatschart, Tel. 0664 / 235 05 87 [www.ged.co.at](http://www.ged.co.at). ■



## HOCHBEHÄLTER FEIERLICH ERÖFFNET



Der Gemeindevasserleitungsverband Ternitz und Umgebung versorgt seit der Gründung im Jahr 1951 rund 21.500 Einwohner des Verbandsgebietes mit kostbarem Trinkwasser.

Um die Versorgungssicherheit auch für die Zukunft zu gewährleisten investiert der Verband alljährlich große Summen in den Ausbau und die Erneuerung der Anlagen.

Am 5. Mai 2018 wurde der in lediglich 5 Monaten Bauzeit errichtete Hochbehälter Oberdanegg feierlich eröffnet.



„Das Wasser kann ohne Menschen auskommen, jedoch kein Mensch ohne Wasser“, ist das Motto von Verbandsobmann StR. KommR Peter Spicker und GWLV-Betriebsleiter Josef Lackner, der mit seinem hochmotivierten und bestens ausgebildeten Team diese Trinkwasserversorgungssicherheit gewährleistet.

Mit dem Hochbehälter Oberdanegg und der Sanierung des Pumpwerkes werden rund 70 angeschlossene Objekte und mehr als 200 Einwohner versorgt. Die Jahreswasserverbrauchsmenge in diesem Versorgungsbereich beträgt durchschnittlich 12.000 Kubikmeter pro Jahr.

Das Speichervolumen von 150.000 Litern bedeutet nicht nur eine zuverlässige Versorgung der Ortsbevölkerung, sondern sichert zudem auch die notwendigen Löschwasserreserven für diesen Ortsteil.

Insgesamt 436.271,- Euro betragen die Projektkosten für den Hochbehälter Oberdanegg. Um weitere 66.045,- Euro wurde das Pumpwerk erneuert.

Die Finanzierung erfolgte ausschließlich über Einnahmen an Wasserbezugs- und Bereitstellungsgebühren bzw. vorhandener Rücklagen.

Verbandsobmann StR. KommR Peter Spicker konnte zur Eröffnungsfeier eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter die Bürgermeister Mag. Sylvia Kögler, Walter Jeitler, Rupert Schwarz und Josef Pichler, sowie LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald.

Die Gäste hatten dabei die seltene Gelegenheit, die neue Anlage zu besichtigen und mit einem Shuttle-Dienst auch den Hochbehälter Wimpassing zu besuchen.

„Ich bedanke mich herzlich bei Betriebsleiter Josef Lackner, seinem Stellvertreter Dipl.-Ing. Michael Häußl sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung, die dieses wichtige Projekt professionell umgesetzt haben. Weiters gilt mein Dank den am Bau beteiligten Unternehmen Pusiol, Hawle-Armaturen, SRA Satel Funktechnik und Elektro-Gansterer“, so Obmann Spicker.

Die Weihe des Hochbehälters wurde durch Pater Mag. Paulus Nüss vorgenommen, ehe die Musikkapelle St. Valentin-Landschach den Festakt musikalisch ausklingen ließ.

Informationen:

[www.gwlv-ternitz.at](http://www.gwlv-ternitz.at)



## WECHSEL DER GESCHÄFTSFÜHRUNG IM TERNITZER STADTMARKETING

Das Ternitzer Stadtmarketing ist seit zwölf Jahren erfolgreich mit kreativen Maßnahmen für die Unternehmen in Ternitz tätig.

So hat man bisher mit diversen Aktionen, wie beispielsweise dem Ternitzer Bonbon rund 35 Millionen Euro an Kaufkraft im Ort gehalten. Rund 75.000 Kauf-Ternitz-Gutscheine wurden eingelöst.

In den letzten vier Jahren hat sich Mag. Irene Reiterer als Geschäftsführerin mit großem Engagement für die Belebung der Ternitzer Wirtschaft eingesetzt. Nun bietet sich ihr eine neue berufliche Herausforderung, die sie gerne annimmt. Deshalb hat sie Ende März 2018 die Geschäftsführung abgegeben.

Mag. Gernot Zottl, MBA folgt nunmehr als Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH nach. Im Rahmen eines Unternehmerabends, an dem zahlreiche Ternitzer Unternehmerinnen und Unternehmer teilgenommen haben, wurde die bereits seit längerem geplante, nahtlose Übergabe der Geschäftsführung publik gemacht.

Mag. Reiterer sorgte für abwechslungsreiche und kreative Sonderaktionen, die bestens angenommen wurden. Beispielsweise mit dem Ternitzer Weihnachtsrubbeln oder der mittlerweile traditionellen Osterpost. In dieser Zeit wurde Ternitz



Foto: Wirtschaftsbeirätin Uschi Reiterer, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer, Mag. Irene Reiterer, Mag. Gernot Zottl, MBA, Sonia Mainhard und Wirtschaftsbeirat Ing. Othmar Posch

zuletzt sogar zur beliebtesten Einkaufsstadt bis 15.000 Einwohner in Niederösterreich gewählt.

„Das Stadtmarketing hat einen hohen Stellenwert in der Stadtgemeinde Ternitz. Durch die Besetzung der Geschäftsführerposition mit Mag. Gernot Zottl zeigen wir, das uns die Ternitzer Unternehmen besonders wichtig sind“, erklärt Bgm. LAbg. Rupert Dworak, „denn die Wirtschaftstreibenden sorgen für wichtige Arbeitsplätze in unserer Stadt.“

Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer steht voll hinter dem neubestellten Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl,

die beiden haben bereits mehrmals erfolgreich kooperiert. Er bedankte sich außerdem bei Mag. Irene Reiterer für die gute Zusammenarbeit und betonte: „Wir haben all die Jahre im Ternitzer Stadtmarketing viel getan, um den neuen Herausforderungen, die sich zeigen, mit entsprechenden Ideen zu begegnen. Das ist uns sichtlich gelungen.“

Mag. Gernot Zottl hat konkrete Vorstellungen, wenn es darum geht, die Ternitzer Wirtschaft weiter nach vorne zu bringen. „Im Jahr 2023 feiern wir 100 Jahre Gemeinde Ternitz. Bis dahin werden wir sehr viel unternehmen, um unsere tolle Stadt noch attraktiver zu machen und die Ternitzer Wirtschaft in jeder Form zu unterstützen.“



### GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 25. Juni 2018  
um 18.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen!



# DOPPEL BONBON

**EINKAUFEN**  
zwischen 1. Juni und 16. Juni 2018  
bei den Ternerzer Bonbon-Betrieben

**EINLÖSEN**  
am 8. & 9. Juni 2018 und am 15. & 16. Juni 2018  
Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 - 12.30 Uhr  
in der Stadtmarketing-Hütte am Stadtplatz

Auf Ihren Besuch freuen sich die Ternerzer Bonbon-Betriebe

Ambiente Wohnföhlen Christian Narozny • Auszeit Café Weinlounge • Autohaus Rath GmbH • Bäckerei Dietmayer • Bäckerei Karl Schließ GesmbH  
Blumen Hochhofer KG • Buchhandlung & Papeterie Reingard Rehor • Buffet und Mostschank Franz Gruber • Boutique Lady R Roswitha Grossinger  
Boutique Si-si Elisabeth Weichselbaumer • Café Fredo Alfred Höbaus • Café Nove Elisabeth Hauer • DAN-Küchen Ternitz • Elektro Anton Haberler KG  
Elektrotechniker Hans Kampichler GesmbH • Elektrotechniker Ing. Martin Langegger • Elektro Roland Klaus • Fahrschule Schwarzatal STEIG EIN  
IN TERNITZ, Inh. Bettina Gansterer • Fotostudio Foto Wieland • Friseur FROHLÖCKE Martina Anderle • Friseur Adolf Fischer • Gärtnerei Peter Keißl  
Gärtnerei Hans-Jürgen Schöber • Gasthof Geiger • Gasthaus Petersberg, Inh. Judith Pichler • Glaserei Gerhard Reiterer GmbH • Haarstudio Sabine  
Ungerböck-Brunnhöfer • Hair & Soul, Inh. Ramona Rücher • Installationsunternehmen Ziegler GesmbH • JB Beauty • Kebap & Pizza Sen Gülay KEG  
Kosmetik, Fußpflege Herta Hamak • Kosmetik Claudia Paur • Kosmetik, Fußpflege, Parfümerie • siat-cosmetics Silvia Steinböck • KPrinterService  
Karin Pototschnik • KREATIVHAAR ELFI, Inh. Sabine Sumerauer • Leo's Eiskaffee • Malermeisterbetrieb Felix Spicker GesmbH • Michi's Creative  
Line Michaela Fuchs • „Öl-Bar“ Inh. Martina Klengl • Ocellis Network airmoving.at • Plan B - Imbiss & Grill • Raumausstatter Spreitzgraber GesmbH  
Reifen Schöber GmbH • Schmankerleck • Schaeffer Bleckmann Technisches Service GmbH & Co KG • SPAR Heide Mies e.U. • Tankstelle Franz Bauer  
GesmbH • Taxi und Mietwagen Ida Björkhagen • Uhren, Schmuck Gabriele Zahor • Weinkantor Johann • Drogschütz • Zoofachhandel Günter Daxböck

 eine Aktion der Ternerzer Bonbon-Betriebe und der Stadtmarketing-Ternitz GmbH

## NEUES LOKAL „AUSZEIT“ VOR KURZEM ERÖFFNET



Foto: STR KommR Peter Spicker, STR Jeannine Schmid, STR Daniela Mohr, STR Karl Pölzelbauer, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, „Auszeit“-Chefin Elisabeth Schwiigelhofer, STR Gerhard Windbichler, „Auszeit“-Chef Josef Roth, GR Andreas Schönegger, STR Mag. Andrea Reisenbauer, GR Erik Hofer, GR Kristin Stocker, GR Kordula Womser

**Auszeit**  
Café & Weinlounge  
Hauptstraße 10, 2630 Ternitz

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Samstag: 8.00 - 22.00 Uhr  
Sonntag: 15.00 - 22.00 Uhr  
Montag Ruhetag

In der Ternerzer Hauptstraße 10 wird im neu eröffneten Lokal „Auszeit“ ein im Ort neues Gastronomiekonzept umgesetzt.

Das Unternehmerpaar Josef Roth und Elisabeth Schwiigelhofer hat sich damit einen lang gehegten Wunsch erfüllt.

Ab jetzt verwöhnt das Duo sowohl Kaffeehausfreunde, wie auch Weinliebhaber. Nach dem Umbau erstrahlt das ehemalige Geschäftslokal der Bäckerei Hauer in neuem Glanz. Modern und ansprechend eingerichtet, lädt das „Auszeit“ zum Verweilen ein.

Die Kaffeekarte ist reichhaltig, und auch die Weinauswahl verspricht einiges. So werden steirische, südburgenländische und italienische Weine angeboten.

Für Josef Roth, der im Hauptberuf Lehrer ist, wurde mit der Eröffnung des Lokals eine Leidenschaft zum zweiten Standbein. Der Betrieb ist seit kurzem auch ein Ternerzer Bonbon-Betrieb, man kann also auch hier künftig die Ternerzer Bonbons sammeln.



Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl und Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer mit den beiden „Auszeit“-Gastronomen.

## MIT DER „OSTERPOST“ GEWONNEN

Zahlreiche Gewinner gab es auch beim diesjährigen Oster-Gewinnspiel der Stadtmarketing Ternitz GmbH.

Bei ihren Besuchen bei den Mitgliedsunternehmen mussten die Teilnehmer die versteckten Ostereier finden, eine Gewinnkarte abgeben und konnten dadurch einen der zahlreichen Osterpost-Gutscheine gewinnen.

Wir danken für die zahlreiche Teilnahme und gratulieren allen Gewinnern und insbesondere unserer Hauptgewinnerin recht herzlich! ■



## TAG DER OFFENEN TÜR BEI STADTPLATZFEST



Susanne Ehold, Ida Björkhagen, Karin Weik-Divis laden ein zum „Tag der offenen Tür“

**Traditionelle Chinesische Medizin, Cranio Sacral Harmonisierung, Energiearbeit, Ätherische Öle.**

Sie fühlen sich nicht wohl in Ihrer Haut? Wir unterstützen Sie gerne dabei ihr körperliches und

emotionales Gleichgewicht und Wohlbefinden zu stärken. Im Rahmen des Ternerzer Stadtplatzfestes am 16. und 17. Juni 2018 laden Susanne Ehold, Karin Weik-Divis und Ida Björkhagen zu einem „Tag der offenen Tür“ in das Geschäftslokal Ruedlstraße 10 herzlichst ein. ■

**Susanne Ehold:**

- Meditation
- Nahrungsergänzungsmittel austesten
- Kurzbehandlung Energetik
- Cranio Sacral Harmonisierung
- die Kennenlernmeditationen finden um 11:00 und 16:00 statt.

**Karin Weik - Divis:**

- Puls und Zungendiagnostik
- Möglichkeiten der Kräutertherapie (Ernährungsprävention)
- Informationen über Ohrakupunktur

**Ida Björkhagen:**

ätherische Öle für den Alltag, wie wir die Kraft der Natur sinnvoll einsetzen  
Vortrag um 15:00

Gerne können Sie sich zwei Tage natürlich völlig unverbindlich und kostenlos informieren.

**Ruedlstraße 10  
2630 Ternitz**

## HERZLICHE GRATULATION ZUR DIREKTOREN-ERNENNUNG

**Raiffeisen-Geschäftsleiter Dir. Meletios Kujumtzoglu, MSc freute sich über die feierliche Ernennung zum Direktor im Rahmen der Hauptversammlung der RLB NÖ-Wien im Messecenter Wien.**

Zur Direktorenernennung Anfang Mai durch Präsident Erwin Hameseder, Obmann der Raiffeisenholding gratulierten seitens der Raiffeisenbank Schneebergland, Obmann Vzbgm. Martin Scherz, Vorsitzende des Aufsichtsrates Marion Handler, Kollege GL Dir. Wolfgang Kuhnert, die Gattin von Raiffeisen-Direktor Kujumtzoglu, Traude Kujumtzoglu und Vorstand der LLI AG Dipl.-Ing. Josef Pröll. Wir schließen uns diesen Gratulanten an und wünschen dem neuernannten Direktor alles Gute für seine berufliche Zukunft! ■



Foto (v.l.n.r.): GL Dir. Wolfgang Kuhnert, Vorsitzende des Aufsichtsrates Marion Handler, GL Dir. Meletios Kujumtzoglu, MSc mit Gattin Traude, Obmann Vzbgm. Martin Scherz, Vorstand der LLI AG Dipl. Ing. Josef Pröll.

## TERNITZER UNTERNEHMEN MACHEN SICH DATENSCHUTZ-FIT!



Bei einem vom Stadtmarketing Ternitz organisierten Vortrag im Herrenhaus mit Rechtsanwalt Mag. Martin Führer, LL.M wurden zahlreiche praktische Beispiele besprochen.

Im Ternerzer Herrenhaus rauchten kürzlich die Köpfe, denn die Unternehmer und Unternehmerinnen ließen sich vom Datenschutzrechts-Experten Mag. Martin Führer, LL.M die wichtigsten

Ternerzer Unternehmerinnen und Unternehmer informierten sich über die neuen Richtlinien der Datenschutzverordnung bei Rechtsanwalt Mag. Martin Führer, die von Wirtschaftsbeiratsvorsitzenden KommR Franz Reisenbauer und Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl organisiert wurde.



Neuerungen kurz, kompakt und mit praktischen Beispielen anschaulich zeigen.

Es gab auch reichlich Zeit zur Diskussion und Erörterung einzelner Fragen. ■

## FRÜHLINGSFEST IM LAGERHAUS

Wie schon seit vielen Jahren Tradition informiert das Raiffeisenlagerhaus Ternitz ihre Kundinnen und Kunden über die Neuerungen wie sie Haus und Garten frühlingsfit machen können.

Mit einem großen Rahmenprogramm für Kinder wurde das Frühlingfest zu einem Event für die gesamte Familie.

Standortleiter Walter Bock konnte dazu auch Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Stadtrat Gerhard Windbichler und Gemeinderat Andreas Schönegger begrüßen.



**Mag. Gernot Zottl, MBA**  
Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH  
gernot.zottl@ternitz.at  
02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM  
WIRTSCHAFTSBEIRAT  
DER STADTGEMEINDE TERNITZ  
UND ZUR  
STADTMARKETING TERNITZ GMBH



**KommR Franz Reisenbauer**  
Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates  
f.reisenbauer@aon.at  
0664 / 25 30 152

## TERNITZER FLÜCHTLINGSHEIM WIRD GESCHLOSSEN

**Aufgrund der rückläufigen Zahlen der Asylwerber hat NÖ LH-Stv. Franz Schnabl und Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak vor einigen Wochen nach Rücksprache mit dem Betreiber des Heimes Schwarzatal, dem Arbeitersamariterbund NÖ (ASBÖ) entschieden, das Ternitzer Flüchtlingsheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Ende Juni 2018 zu schließen.**

Derzeit sind statt 48 nur mehr 17 Jugendliche im Haus Schwarzatal untergebracht.

LH-Stv. Franz Schnabl bedankte sich bei der Gemeinde Ternitz, aber vor allem bei den Ternitzerinnen und Ternitzern, die in einer sehr schwierigen Zeit mitgeholfen haben, Flüchtlinge unterzubringen. Viele Freiwillige und die Stadt haben über 12.000 Kriegsflüchtlinge

auf ihrem Weg nach Deutschland oder andere Staaten begleitet und darüber hinaus eine Betreuungsstelle für minderjährige Flüchtlinge geschaffen.

LH-Stv. Franz Schnabl: „Nunmehr ist es aber an der Zeit nicht mehr benötigte Betreuungseinrichtungen zu schließen. Dies tue ich mit dem tiefsten Dank und Respekt vor der Stadt Ternitz“. Auf Bürgermeister Rupert Dworak bedankte sich bei den Ternitzer BürgerInnen für deren Akzeptanz und Verständnis in der Zeit der Flüchtlingskrise, aber vor allen Dingen beim Arbeitersamariterbund Niederösterreich, dass die Betreuung ohne Zwischenfälle erfolgt ist.



Der NÖ LH-Stv. Franz Schnabl und der Terner Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak vereinbarten die Schließung des Hauses Schwarzatal mit Ende Juni.

„Die Aktion >Ternitz hilft< hat dazu beigetragen, dass viele Ehrenamtliche Patenschaften übernommen haben, sodass zahlreiche Jugendliche heute in Österreich integriert sind, hier zur Schule gehen, oder schon einen Lehrberuf ausüben. ■

### FREIWILLIGE GESUCHT

Eine Initiative von



und



**Es wird vermehrt der Wunsch an uns herangetragen, einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für ältere zw. alleinstehende Personen einzurichten.**

Gefragt sind besonders Gesellschaftsspiele, plaudern oder spazieren gehen.

Wenn Sie Zeit haben und gerne Zeit mit unseren älteren Mitbürgern verbringen wollen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Verein

#### Seniorenbetreuung 65plus

Frau Barbara Hecher  
Stadtgemeinde Ternitz  
Tel. 02630 / 38240 DW 87  
barbara.hecher@ternitz.at

### COMPUTERKURS FÜR SENIOREN

**Bereits mehrmals sind Schülerinnen und Schüler des BORG-Ternitz in die Rolle der Lehrkräfte geschlüpft und haben für die ältere Generation unserer Stadt Computerkurse veranstaltet.**

Unter dem Motto „Begegnung der Generationen“ lernen die Teilnehmer dabei Tipps und Tricks im Umgang mit dem Computer, ganz individuell abgestimmt nach deren jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen.

Im Oktober/November 2018 wird der nächste Kurs im BORG Ternitz unter der Aufsicht von Kursleiter Professor Mag. Gerhard Ruhs stattfinden.

Wenn Sie spezielle Wünsche haben, was Sie lernen möchten, geben Sie diese bitte bei Ihrer Anmeldung bekannt. 4 x 1,5 Stunden zum Kursbeitrag von € 50,-.

#### Anmeldung:

Frau Barbara Hecher  
Stadtgemeinde Ternitz  
Tel. 02630 / 38240 DW 87  
barbara.hecher@ternitz.at



## NEUER MUT FÜR'S LEBEN



Foto: Sozialstadtrat Franz Stix, Stadträtin KommR Martina Klengl, Bgm. Mag. Sylvia Kögler (SPÖ GVV Neunkirchen), Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Bgm. Ing. Rupert Dominik (ÖVP GVV Neunkirchen), DSA Michaela Schneidhofer, MSM (Sozialabteilung BH Neunkirchen), Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

**Die Aktion „ein Stück Ferien!“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen begleitet nun bereits das 12. Jahr Kinder und Jugendliche in schwierigen Zeiten auf ihrem Weg durchs Leben.**

Sie ermöglicht sozial bedürftigen Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen einen Ferienaufenthalt in Österreich. Die Präsentation und der Start der diesjährigen Aktion fand am 14. Mai 2018 im Gemeinderatssaal der Stadtgemeinde Ternitz statt.

„Es sind dies Urlaubstage, in denen die Kinder ihre Sorgen ein wenig vergessen und Kraft tanken können“, so Sozialstadtrat Franz Stix. Auf seinen Antrag hin wird sich deshalb die Stadtgemeinde Ternitz erneut an der Ferienaktion der BH Neunkirchen beteiligen und die Kosten für den Aufenthalt von drei Kindern übernehmen.

41 Kinder zwischen 6 und 14 Jahre können heuer an einem 14-tägigen Erlebniscamp teilnehmen. 17 besonders sportliche und bewegungs-

freudige Kinder haben die Möglichkeit in einem ebenfalls 14-tägigen Action Camp ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. 9 Kinder zwischen 6 und 7 Jahren dürfen erstmals eine Woche am Mini-Camp teilzunehmen, wo ganz besonders auf die Bedürfnisse der Kleinsten Rücksicht genommen wird.

„Kinder und Jugendliche, die Verwahrlosung, Drogen, Alkohol, Streit oder Krankheiten erleben, verlieren oft die Orientierung. Mit unserem Beitrag von 2.010,- Euro wollen wir mithelfen, den Kindern wieder Freude und Zuversicht sowie eine Perspektive fürs Leben zu geben“, so Stadtrat Stix. ■

**Schenken Sie sozial bedürftigen Kindern aus unserem Bezirk ... ein Stück Ferien!**

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Neunkirchen, IBAN: A&05 3286 5000 0061 2200

### MUTTER-ELTERN-BERATUNG



**Mutterberatungsstelle  
Stadtgemeinde Ternitz**  
Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz  
2. Stock, Zimmer 211  
Telefon: 02630 / 38240 / 52

**Jeden 1. Donnerstag  
im Monat  
um 14.00 Uhr**

5.	Juli 2018
6.	September 2018
4.	Oktober 2018
6.	Dezember 2018

## LIEBEVOLL BETREUT IM KINDERHAUS TERNITZ

Beim Tag der offenen Kinderhäuser am 20. April konnten sich Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und Stadträtin Jeannine Schmid von der liebevollen Betreuung im Kinderhaus Ternitz überzeugen.

Seit dem Jahr 1998 betreibt die Volkshilfe NÖ / Service MENSCH GmbH in Kooperation mit der Stadtgemeinde ein Kinderhaus in der Ternitzer Gfiederstraße.

Bestens ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass sich die 1- bis 3-jährigen Kleinkinder hier besonders wohl fühlen. Vor wenigen Monaten wurde diese hervorragende Qualität durch ein international anerkanntes Zertifikat bestätigt.

Das bedeutet für die Kinder und Eltern die Sicherheit, dass die Dienstleistung jährlich überprüft wird und die Betreiber immer wieder neu auf Wünsche und Anforderungen eingehen.



Foto: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Kinderhaus-Leitung Dipl. Päd. Susanne Schreck, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Volkshilfe-Vizepräsident Holger Linhart, Kinderbetreuerin Michaela Fink, Kinderbetreuerin Petra Radinger und Stadträtin Jeannine Schmid.

„Für uns ist es besonders wichtig, dass unsere Kinder nicht nur professionell und liebevoll betreut werden, sondern sich auch die Eltern sicher sein können, dass sich ihre Kleinen hier wohlfühlen“, so Bürgermeister Dworak. Höchste Qualität in der Betreuung und ein

Umfeld zum Wohlfühlen, das bietet das Kinderhaus Ternitz. ■

### Kinderhaus Ternitz

2630 Ternitz, Gfiederstraße 43  
0676 / 8700 288 05  
02630 / 30444  
kinderhaus.ternitz@noe-volkshilfe.at

## GEÄNDERTE ORDINATIONSZEITEN

**Zahnarzt Doktor Anton Schuller**  
Wahlarzt für Z.M.K.

2630 Ternitz  
Hans Czettel-Platz 1  
Tel. 02630 / 30576  
mobil: 0676 / 32 92 750

### Ordinationszeiten:

Dienstag	9-12 und 16-18 Uhr
Mittwoch	17-20 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr
Freitag	14-17 Uhr

Für Implantate telefonische Terminvereinbarung notwendig!



## UNTERSTÜTZERINNEN BESUCHTEN DEN NEUEN SOMA TERNITZ



Foto: Die UnterstützerInnen des SOMA-Umbaus im Sozialmarkt Ternitz

**Nachdem der dritte Abschnitt des Umbaus im SOMA Ternitz erfolgreich abgeschlossen wurde, versammelten sich am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 ein Großteil der Firmen, die den Umbau mit fachwerklicher Hand und Material großzügig unterstützt haben.**

Beeindruckt von den neuen Räumlichkeiten zeigten sich auch die Stadträtinnen KommmR Martina Klengl und Daniela Mohr sowie Sozialstadtrat Franz Stix.

„Die Leitung und die MitarbeiterInnen haben in der Umbauphase großartiges geleistet und konnten den SOMA Ternitz durchgehend für ihre KundInnen offen halten. Das ist bei diesem Großprojekt einfach sensationell“, so Stadtrat Stix.

SOMA Ternitz erstrahlt nun im neuen Glanz: ein attraktiver, heller Lebensmittelbereich, dahinter eine gut sortierte und mit neuen Regalen ausgestattete Second-Hand-Boutique und ein freundliches, helles Restaurant, wo täglich ein Mittagsmenü auf den Tisch kommt. In Zukunft können im neuen Möbelausstellungsbereich auch wieder alte Möbel gekauft und abgegeben werden.

Regionalmanagerin Manuela Pusker, dankte allen Firmen und Institutionen, die den Umbau so tatkräftig unterstützt haben:

Baumit GmbH, Malermeister Franz Schöngrundner, Knauf Ges.m.b.H, Saint-Gobain, Isover, Schilowsky, Gedankensprung, Gerald Galasch, KLAR Bau, ERGE Electronics Ges.m.b.H, Heizbär GesmbH, KDS, Fa. Lamilux, Baufirma BM Gansterer, Isoled, Tischler Hartberger, Linauer & Wagner, Frau Albel, Sparkasse Neunkirchen und Stadtgemeinde Ternitz.

Ing. Andreas Pusker, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Gedankensprung, der die Planung und Bauaufsicht des gesamten Umbaus übernommen hat, achtete bei seiner Planung dabei auf eine energieeffiziente Ausführung bezüglich Dämmung und Beleuchtung. Somit sind jetzt im Winter als auch im Sommer angenehme Raumtemperaturen gegeben. Durch neue Fenster, Lichtschächte und eine neue Beleuchtung ist für KundInnen und MitarbeiterInnen ein Ort zum Wohlfühlen entstanden.

Auch die Firma Saint-Gobain Rigips Austria, trug sehr viel zum neuen Aussehen des SOMA Ternitz bei,

das an den vielen neuen Zwischenwänden zu sehen ist. Frau Katrin Heffer, Marketingleiterin der Firma sieht ihr Engagement für SOMA im Zusammenhang mit der Philosophie ihres Unternehmens:

„Saint-Gobain entwickelt, produziert und vertreibt Materialien und Produktlösungen, die einen wichtigen Beitrag für unser Wohlbefinden und unsere Zukunft leisten. Diese Werkstoffe umgeben uns täglich in unseren Lebensräumen und im Alltag: in Gebäuden, Transportmitteln und Infrastrukturen sowie in zahlreichen industriellen Anwendungen. Unsere Systemlösungen sorgen für Komfort, Leistung und Sicherheit und berücksichtigen gleichzeitig die Anforderungen des nachhaltigen Bauens, des effizienten Umgangs mit Ressourcen und des Klimawandels.“

Die Umbauphase dauerte ungefähr fünf Monate, wobei in dieser Zeit der Markt durchgehend geöffnet war. Die unterschiedlichen Gewerke kooperierten hervorragend miteinander, sodass ein reibungsloser Prozess zum neuen Ergebnis führte. Falls sich weitere SponsorInnen und SpenderInnen finden, soll im nächsten Schritt der Außenbereich inklusive Müllplatz erneuert, sowie neue WC-Anlagen errichtet werden. Die Leitung des SOMA Ternitz hofft dabei auf die Unterstützung der Öffentlichkeit im Bezirk Neunkirchen. ■

Wenn Sie den Sozialmarkt durch eine Spende unterstützen möchten, können Sie das ganz einfach online <http://www.somanoe.at/spendemoeglichkeiten> oder über folgendes Konto (bitte mit dem Vermerk „Sanierung SOMA Ternitz“) machen:

SPK NÖ Mitte West,  
IBAN: AT47 2025 6000 0092 3003,  
BIC: SPSPAT21XXX

# TERNITZ SPART ENERGIEKOSTEN



Foto: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl

**Im Jahre 2011 ist die Stadtgemeinde Ternitz dem europaweiten e5-Projekt beigetreten, in welchem sich die teilnehmenden Gemeinden verpflichten, auf kommunaler Ebene Energie sparsam zu nutzen und durch Vorbildwirkung bzw. entsprechende Öffentlichkeitsarbeit die Bürger der Stadt und weit darüber hinaus die Bürger der Region zur effizienten Verwendung der Energie anzuhalten.**

Voraussetzung für entsprechende Maßnahmen auf diesem Gebiet ist dabei eine lückenlose **Energiebuchhaltung**, bei der sowohl die Energieverbräuche aller kommunalen Gebäude und Anlagen sowie des Fuhrparks größtenteils monatlich aufgezeichnet und mit den vergangenen Perioden verglichen werden können.

„Seit Anfang 2013 wird diese Energiebuchhaltung durch den Ternitzer Energiebeauftragten Ing. Helmut Million genauestens geführt. Die Bilanz für das Jahr 2017 ist äußerst erfreulich, der Gesamtenergieverbrauch der Stadtgemeinde ist nunmehr seit 2013 kontinuierlich gesunken“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr. Hat der Energieeinsatz im Jahr 2013 noch über 8,2 Mil-

lionen Kilowattstunden betragen, ist er im Jahr 2017 auf etwa 7,6 Millionen Kilowattstunden gesunken. Das entspricht einem Minderverbrauch pro Jahr von etwa 600.000 Kilowattstunden oder 80.000 bis 90.000 Euro – das sind beachtliche 7 Prozent!

Zurückzuführen ist diese erfreuliche Tendenz auf Energiesparmaßnahmen, die im Rahmen der vom Gemeinderat der Stadtgemeinde im März 2016 beschlossenen Energie- und Umweltstrategie durchgeführt werden konnten. Eine wichtige Einsparungsmaßnahme ist dabei die zügige Umstellung der energiefressenden Metalldampf-Straßenlampen auf energieeffiziente LED-Leuchten.

### Elektromobilität im Vormarsch

Weiters hat die Stadtgemeinde Ternitz seit kurzem das bereits dritte Elektro-Auto im Betrieb. Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak ist es gelungen, den Niederösterreichischen Energieerzeuger EVN von einer Kooperation in Sachen Elektro-Mobilität zu überzeugen. Ein Jahr lang wird die Stadtgemeinde Ternitz einen BMW i3 der EVN im Praxisbetrieb einer Stadtgemeinde mit einer Größe von rund 15.000 Einwohnern auf Herz und Nieren

testen. Für Bürgermeister Dworak ist E-Mobilität ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz: „E-Fahrzeuge stoßen keine Schadstoffe aus und sind fast vollkommen geräuschlos. Als zukunftsorientierte Gemeinde freuen wir uns sehr, mit dem BMW i3 ein Elektroauto der neuesten Generation im Dienstbetrieb testen zu können“.

Das Fahrzeug benötigt für 100 km nur 12 bis 15 kWh Ökostrom und ist somit mit umgerechnet 2,50 Euro enorm kostengünstig. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität in Niederösterreich wurde in den letzten Jahren – vor allem auch von der EVN – kräftig forciert. Auch die Stadt Ternitz selbst hat derzeit zwei Ladestationen am Stadtplatz bzw. am Hans Czettel-Platz im Einsatz, die kostenlosen Ökostrom für Elektrofahrzeuge liefern.

Auch die beiden großen Gemeindeverbände, nämlich der Gemeindegewässerleitungsverband und der Abwasserverband haben in den letzten Jahren enorme Anstrengungen zur Verringerung des Energieverbrauches unternommen. Beide Verbände haben große Photovoltaikanlagen errichtet, mit welchen sie den Stromverbrauch der technischen Anlagen der Kläranlage bzw. des Brunnenfeldes St. Johann um mehr als die Hälfte reduzieren konnten. Die Photovoltaik-Stromerzeugung beider Verbände liegt jetzt bei jährlich über 300.000 Kilowattstunden, das entspricht einer Kosteneinsparung von etwa € 50.000,--.

Vorbildwirkung hatte bei all diesen Vorhaben das Projekt „Sonnenkraftwerk Ternitz“, bei dem in Ternitz mit Bürgerbeteiligung 4.500 Photovoltaik-Module auf den Dächern kommunaler Gebäude errichtet wurden. „Damit haben wir unser ehrgeiziges Ziel, 2 Megawatt Sonnenstrom zu produzieren, bereits deutlich übertroffen“, freut sich Bgm. LAbg. Rupert Dworak. ■

# DAS WAR DER TERNITZER GARTENTAG 2018

**Bereits zum zweiten Mal veranstaltete das Stadtmarketing in Kooperation mit der Stadtgemeinde einen Gartentag am Ternitzer Stadtplatz.**

Bei strahlendem Sonnenschein zeigten zahlreiche Ternitzer Unternehmen alles rund um den Garten und verwandelten den Stadtplatz in einen frühlingshaften Ort zum Flanieren und Gustieren.

Auch der Imkerverein hatte einen Stand und informierte umfangreich über den Lebenszyklus der Bienen und die Entstehung des Honigs.

Ein Highlight war auch dieses Jahr wieder die vom Bauhof gesponserte Gratis-Ausgabe von Hackschnitzeln und Komposterde, die viele Ternit-



zer nutzten, um am Stadtplatz vorbeizuschauen. Viel Wissenswertes gab es von Petra Hirner, die als Vertreterin von „Natur im Garten“ eine vielbesuchten Vortrag mit dem Titel „Quer durch das Gemüsebeet“ hielt.

Vielen herzlichen Dank Herrn KommR Franz Kirnbauer, der gemeinsam mit dem Unternehmen SBT Schoeller Bleckmann Technisches Service für die Palettenmöbel, die unsere Besucher des Ternitzer Gartentages 2018 gerne zum Verweilen nutzen. ■



StR Daniela Mohr, KommR Franz Reisenbauer, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, StR Andrea Reisenbauer, Ing. Othmar Posch, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, GR Ing. Michael Riedl eröffneten den Gartentag am Ternitzer Stadtplatz.



## BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

**0676 / 312 76 00**



## FLURREINIGUNG - TERNITZ MACHTE SICH FRÜHJAHRSFIT

Am 14. April 2018 lud die Stadtgemeinde Ternitz zur traditionellen Frühjahrsreinigung in allen Ortsteilen ein.

So wie jedes Jahr organisierte Umweltgemeinderat Thomas Zwazl auch im heurigen Jahr eine Flurreinigung, bei der sich hundert Freiwillige beteiligten.

Privatpersonen, Vereine und Feuerwehren unterstützten dabei die Mandatare der Stadtgemeinde Ternitz um unser Stadtgebiet frühjahrsfit zu machen.



Foto: Die zahlreichen freiwilligen Helfer aus dem Ortsteil Pottschach mit Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Stadträtin Daniela Mohr, die Gemeinderäte Andreas Schönegger und Gerhard Graf sowie Umweltgemeinderat Thomas Zwazl.

Straßenränder, Park- und Grünanlagen, Wanderwege und Bachläufe wurden von Unrat gesäubert und achtlos weggeworfener Müll gesammelt und ordnungsgerecht entsorgt.

Umweltgemeinderat Thomas Zwazl: „Ich bedanke mich bei allen Freiwilligen, die Jahr für Jahr unsere

Aktion aktiv unterstützen und unentgeltlich mithelfen, unser Stadtgebiet frühjahrsfit zu machen.“

In diesem Jahr wurden jede Menge Verpackungsmaterial, Plastik, Glasflaschen und Getränkedosen im Ausmaß eines LKW-Containers gesammelt.



## ZUM STADTPLATZFEST RADELN UND DAFÜR BELOHNT WERDEN

Wer am 16. Juni 2018 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr mit dem Fahrrad zum Stadtplatzfest Ternitz am Th. Körner-Platz kommt, wird dafür bei der Infohütte des Stadtmarketings am Stadtplatz mit einer „Radel Bonus Card“ belohnt.

Dabei handelt es sich um eine Bonbon Sammelkarte, die bereits mit 25 Bonbons vorgeklebt ist.



Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und Modellregionsmanager Mag. (FH) Christian Wagner stellen die „Radel Bonus Card“ vor.

Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark  
Schwarzatal

**Radel Bonus Card**

Ein Bonus für Bonbons der Kampagne

**Mit dem Fahrrad in Ternitz einkaufen und dafür belohnt werden!**

**Kommen Sie mit dem Fahrrad zu einer der angeführten Veranstaltungen und Sie werden mit einer "Radel Bonus Card" belohnt.**

**Sa. 16. Jun. 2018 Stadtplatzfest Ternitz**  
14:00 – 18:00 Uhr

**Fr. 28. Sept. 2018 Mobilitätstag (Herrenhaus)**  
09:30 – 14:30 Uhr

- Bei der "Radel Bonus Card" handelt es sich um eine "Ternitz Bonus Card" des Stadtmarketing Ternitz (= Bonbon Sammelkarte) auf der bereits 25 (!) Bonbons vorgeklebt sind.
- Vorgeklebte Karten werden, wenn Sie am 28.9.2018 im Rahmen des Mobilitätstages mit dem Fahrrad kommen, mit einer weiteren Radel Bonus Card belohnt.
- Die Aktion ist auf 40 Karten beschränkt.
- Pro Person wird nur eine Radel Bonus Card ausgegeben\*.

Weitere Informationen: <http://www.kem-schwarzatal.at/radelbonuscard18>

\*] Die Radel Bonus Card wird nur ausgegeben, wenn Sie bei der Ausgabe mit dem Fahrrad unterwegs sind und Sie dieses sichtbar in der Nähe abgestellt haben. Die Karte wird vor Ort von Ihnen ausgefüllt und Sie tragen Ihre Kontaktdaten auch in eine Teilnehmerliste ein. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die KEM Schwarzatal die für die Durchführung und Abwicklung der Radel Bonus Card erforderlichen Daten speichert. Die Daten werden absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal, Hauptplatz 1, 2620 Neunkirchen  
Tel. +43 (0)28351 61207 www.kem-schwarzatal.at offices@kem-schwarzatal.at

Schafft man es bis zum Mobilitätstag im September den Sammelpass mit Bonbons vollzukleben und man besucht diesen Mobilitätstag wieder mit dem Fahrrad, bekommt eine weitere Radel Bonus Card geschenkt.

„Radfahren ist nicht nur gesund und schon die Umwelt, sondern das Einkaufen mit dem Fahrrad stärkt auch die lokale Wirtschaft. Werden Einkaufswege mit dem Fahrrad erledigt, bevorzugt man kurze Wege und somit den nächstgelegenen Nahversorger“, erklärt Vizebürgermeister Christian Samwald die Idee hinter dieser Aktion. Finanziert wird diese von der Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal im Rahmen der Kampagne „das SCHWARZATAL radelt“.

Neben den Radel Bonus Cards gibt es beim Infostand übrigens auch noch Informationen zur Radlobby Schwarzatal und der Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal.

Achtung, die Aktion ist auf 40 Radel Bonus Cards limitiert.

Infos: [www.kem-schwarzatal.at](http://www.kem-schwarzatal.at)



**KLIMA LICHT SPIELE**  
Schwarzatal

**20.–22. JUNI 2018**  
Stadtkino Ternitz  
Dammstraße 4, 2630 Ternitz

**Wer ist zuständig für den Klimaschutz?**  
Podiumsdiskussion mit Impulsreferat von Klimaexpertin em.Univ.Prof. Dr. Heiga Kromp-Kolb

**Klimalichtspiele Schwarzatal**  
20. Juni – 22. Juni 2018

Die Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal präsentiert in Kooperation mit dem Verein Event-Kultur Ternitz und dem Stadtkino Ternitz an drei Tagen spannende und preisgekrönte Filme aus den Themenbereichen Klimawandel, Energiewende, Ressourcen und Umweltveränderung. Die Klimalichtspiele Schwarzatal wecken Bewusstsein über die Konsequenzen des Klimawandels und bieten eine Diskussionsbasis für eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Am Eröffnungstag sorgen geladene Expertinnen, Politikerinnen und Querdenkerinnen für eine interessante Diskussion. Im Rahmen der Klimalichtspiele werden an drei Tagen auch kostenlose Schulvorstellungen angeboten.

<p><b>20. Juni</b></p> <p>09:00 Film: <b>Ponyo – Das große Abenteuer am Meer</b> (Schulvorstellung)</p> <p>11:00 Film: <b>Immer noch eine unbequeme Wahrheit</b> (Schulvorstellung)</p> <p><b>Offizielle Eröffnung der Klimalichtspiele Schwarzatal</b></p> <p>18:00 <b>Come Together: Informationsstände, regionales &amp; faires Buffet</b></p> <p>18:35 <b>Begrüßung: Daniela Mohr, Umweltstadträtin Stadtgemeinde Ternitz</b></p> <p>19:00 <b>Impulsreferat: em.Univ.Prof. Dr. Heiga Kromp-Kolb</b></p> <p>19:30 <b>Podiumsdiskussion: Wer ist zuständig für den Klimaschutz?</b></p> <p><b>Podiumsgäste:</b> em.Univ.Prof. Dr. Heiga Kromp-Kolb, Klimaforscherin BOKU Wien Dipl.-FH-In Christa Ruspeckhofer, Prädikatin ehu LAbg. Bgm. Rupert Dornik, Bürgermeister Stadtgemeinde Ternitz Ing. Martin Heller, selbstständiger Energieberater Moderation: Mag.(FH) Christian Wagner, Manager KEM Schwarzatal</p> <p>20:15 Film: <b>The Green Lie</b></p>	<p><b>21. Juni</b></p> <p>09:00 Film: <b>Amazonia – Abenteuer im Regenwald</b> (Schulvorstellung)</p> <p>11:00 Film: <b>Das Mädchen Wajida</b> (Schulvorstellung)</p> <p>14:30 Film: <b>Amazonia – Abenteuer im Regenwald</b></p> <p>18:30 Film: <b>Immer noch eine unbequeme Wahrheit – unsere Zeit läuft</b></p> <p>20:15 Film: <b>Bauer Unser – Billige Nahrung teuer erkauft</b></p>	<p><b>22. Juni</b></p> <p>09:00 Film: <b>Der blaue Tiger</b> (Schulvorstellung)</p> <p>11:00 Film: <b>Bauer Unser – Billige Nahrung teuer erkauft</b> (Schulvorstellung)</p>
--	--	--



**Über 35 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance über das Nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ bis zu 200 neue Elektrofahrzeuge zu Top Konditionen zu kaufen.**

Jetzt werden die ersten e-Autos ausgeliefert. Auch die Gemeinden Ternitz, Grimmenstein und Enzenreith sind künftig elektrisch unterwegs.

Der Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung hat sich dazu entschlossen, zwei Elektrofahrzeuge in ihren Fuhrpark aufzunehmen. „Der äußerst sparsame Betrieb und die durchaus bereits beachtlichen Reichweiten haben uns überzeugt, E-Mobilität einzusetzen“, so Verbandsobmann KommR Peter Spicker.

Rund 5.000 zugelassenen e-Autos sind bereits auf Niederösterreichs Straßen unterwegs. Gerade im ländlichen Raum besteht beispielsweise beim e-Carsharing ein

enormes Potential. Das zeigt unter anderem die große Nachfrage niederösterreichischer Gemeinden bei der gemeinsamen e-Auto Beschaffungsaktion. Bis 29.1.2019 können alle interessierten Gemeinden noch zu den vereinbarten Konditionen bestellen.

Zur Auswahl stehen die Modelle Renault ZOE und Renault Kangoo Z. E.. Zusätzlich zum Preisnachlass hat Niederösterreich eine herausragende Fördersituation: Die Anschaffung eines e-Autos wird mit 1.000 Euro Landesförderung und mit 5.000 Euro Sonderbedarfszuweisung gefördert.

#### **Gemeinden profitieren von Top-Konditionen**

Strombetriebene Fahrzeuge können ihre Stärken im kommunalen Betrieb (Kurzstrecken, Stop- and Go-Verkehr) voll ausspielen. Durch den Umstieg auf ein e-Fahrzeug ersparen sich die Gemeinden nicht nur laufende Kosten, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer

*Foto (v.l.n.r.): StR Andrea Kahofer (Neunkirchen), UStR Wolfgang Hahn (Gloggnitz), LAbg. Hermann Hauer, VBgm. Franz Gausterer (Grimmenstein), Bgm. Engelbert Pichler (Grimmenstein), Geschäftsführer Herbert Greisberger (Energie- und Umweltagentur NÖ), AL EB Ing. Johann Bauer (Enzenreith), GfGR Johann Haiden (Enzenreith), Michael Häußl (GWL Ternitz und Umgebung), UGR Johann Gansterer (Neunkirchen), Regionsleiter Industrieviertel Gerald Stradner (eNu), Betriebsleiter Josef Lackner (GWL Ternitz und Umgebung), StR Daniela Mohr (Ternitz), StR KR Peter Spicker (Ternitz), Johann Wagner (Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal)*

*Bildnachweis: Martin Ruhrhofer*

der Energie- und Umweltagentur NÖ. Mehr als 35 niederösterreichische Gemeinden haben bereits zumindest ein e-Fahrzeug über die gemeinsame Ausschreibung bestellt. So auch die Gemeinden Ternitz, Grimmenstein und Enzenreith im Bezirk Neunkirchen.

„Durch die landesweite Ausschreibung für E-Mobile durch die Energie- und Umweltagentur NÖ konnten wir für die beiden Renault Kangoo Z.E. einen enormen Preisvorteil erzielen und so die Fahrzeuge um rund 27 Prozent günstiger erwerben. ■



*Foto (naturimgarten.at): Umweltstadträtin Daniela Mohr, Landesrat Martin Eichtinger, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl*

**Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Waidhofen an der Ybbs wurde die Stadt Ternitz bereits zum Zweiten Mal mit dem „Goldenen Igel“ als ökologische Gemeinde ausgezeichnet.**

Die Stadt Ternitz und weitere Vorbildgemeinden Niederösterreichs verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen.

„Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Umweltstadträtin Daniela Mohr und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl nahmen diese besondere Auszeichnung im Rahmen des Gemeindetages 2018 für die Stadt Ternitz entgegen.

„Es freut mich, dass unsere Bemühungen um eine naturnahe Pflege unserer Anlagen, die Errichtung von Blühwiesen, die Pflanzung von Bäumen im Stadtgebiet bis hin zum ökologischen Unkrautmanagement in dieser Form gewürdigt wird“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

„Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner wichtige Orte, die zum Verweilen und Kommunizieren einladen. Es freut uns sehr, dass die Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘ von immer mehr Gemeinden aktiv umgesetzt werden und diese damit eine intakte Umwelt fördern. Damit zeigen die Kommunen vor, wie einfach die naturnahe Pflege von Gärten und Grünräumen ist“, so Landesrat Martin Eichtinger.

#### **Ternitz pflegt ohne Pestizide**

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

„Es ist uns bewusst, dass unsere Gemeinde bei der Ökologisierung von Gärten und Grünräumen eine Vorbildwirkung hat. Deswegen verzichten wir bei der Grünraumpflege schon seit Jahren auf Pestizide“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Der Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat bereits im Juni 2015 einstimmig beschlossen, keine Unkrautvernichtungsmittel mit der chemischen Substanz Glyphosat einzusetzen. Die Beikrautbekämpfung auf versiegelten Flächen erfolgt beispielsweise vollständig ohne Einsatz chemischer Mittel mit einem Heißdampfgerät, bzw. mechanisch mit einer Wildkrautbürste.

Stadträtin Daniela Mohr: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Pflanzenvielfalt an heimischen und ökologisch wertvollen Arten zu erhalten und zu fördern. Es ist für uns Ansporn, diese Bemühungen der Stadt Ternitz, die nunmehr erneut mit der Auszeichnung Goldenen Igel honoriert wurden, fortzusetzen.“ ■

**Weitere Informationen:**  
gartentelefon@naturimgarten.at  
www.naturimgarten.at

## DIE BESTE ENTWICKLUNG FÜR UNSERE KINDER

*Die Kindergärten zählen zu den wichtigsten Bildungseinrichtungen für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder.*

Mit einer Kindergartenoffensive hat die Stadt Ternitz in den letzten Jahren sämtliche Kindergärten generalsaniert bzw. erweitert.

„80 Prozent der Kinder wurden für das kommende Kindergartenjahr von ihren Eltern für einen Eintritt mit bereits 2,5 Jahren angemeldet“, so Sozialstadtrat Franz Stix. „Das belegt eindeutig die Notwendigkeit für unsere berufstätigen Eltern, aber auch dass wir mit unseren Investitionen rechtzeitig reagiert haben!“

104 Kinder wurden bei der diesjährigen Kindergarteneinschreibung angemeldet, davon erhalten 101 Kinder ihren Platz im Wunschkindergarten der Eltern. Aufgrund der Vielzahl an 2 1/2-jährigen Kindern werden alle Gruppen in Ternitz nur noch mit maximal 20 Kinder geführt. „Das ist auch aus pädagogischer Sicht ein weiterer Qualitätsschritt, um noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kindergartenkinder eingehen zu können“, freut sich Stadtrat Stix.



Foto (v.l.n.r.): Kindergartendirektorinnen: Sabine Maier, Susanne Weninger, Wolfgang Hofer, Margit Gamper, STR Franz Stix, Sandra Leitner, Doris Scholz, Gerda Wagner

Insgesamt werden ab dem Kindergartenjahr 2018/19 in Ternitz 412 Kinder in den NÖ Landeskindergärten der Stadt betreut. Einige Plätze sind noch vorhanden und bei Bedarf kann eine weitere Gruppe geöffnet werden.

Gerade im Alter zwischen 3 und 6 Jahren machen Kinder eine Reihe wichtiger Entwicklungsschritte durch. Neben der körperlichen und psychischen Entwicklung sowie des Sprachverständnisses steht vor allem das Erlernen des sozialen

Miteinanders im Vordergrund. Die Stadtgemeinde Ternitz hat deshalb mit seiner Kindergartenoffensive Maßnahmen gesetzt um alle fünf Kindergärten im Stadtgebiet grundlegend zu modernisieren.

Stadtrat Franz Stix: „Als Ressortverantwortlicher war es mir ein Anliegen, die Voraussetzungen zu schaffen, dass sich unsere Kindergartenkinder hier auch wohlfühlen und ein Umfeld vorfinden, in dem sie sich kindgerecht entwickeln können.“

## GARTENTAG DER VS TERNITZ-KREUZÄCKERGASSE

*Eltern, Schüler und Lehrer der Volksschule Ternitz Kreuzäckergasse starteten zusammen mit der „Begrünung“ ihres Schulgartens.*

Viele Väter und Mütter kamen mit ihren Werkzeugkisten und gemeinsam wurde aus dem vormals kahlen Schulgarten eine grüne Wohlfühlase.



Sylvia Foidl, Native Speaker der Volksschule Kreuzäckergasse, bewies ihren „Grünen Daumen“ und koordinierte die Arbeiten. Die Stadtgemeinde Ternitz lieferte die

dazu benötigte Menge Erde und so konnte auch erfolgreich mit der Bepflanzung begonnen werden. Die Schüler waren mit Eifer dabei und konnten ihre selbst gezüchte-

ten Pflanzen einsetzen. Ein großer Dank seitens der Schule an alle Helfer, insbesondere an die Stadtschulrätin Mag. Andrea Reisenbauer, die dieses Projekt unterstützt hat.

## SCHÜLER ZU BESUCH IM RATHAUS



Volksschule Kreuzäckergasse 3a mit Klassenvorstand Bettina Aigner und Angelika Haider



Volksschule Kreuzäckergasse 3b mit Klassenvorstand Silvia Weingartner



Volksschule Dunkelstein 3.Klasse mit Klassenvorstand Janina Tisch

### 1. PLATZ FÜR DIE VS POTTSCHACH BEIM UPCYCLING-WETTBEWERB



*Beim Upcycling werden Abfallprodukte oder scheinbar nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte Umgewandelt.*

Bei einem Wettbewerb des „Institute of Science an Technology“, bei dem es um Upcycling von Materialien ging, hat die Volksschule Ternitz-Pottschach den ersten Platz gewonnen.

Vier spannende Projekte von folgenden Schülern

- „Vogelhäuschen aus Plastikflaschen“ von Antonela Urbina-Alonso
- „Hocker aus alten Milchbechern“ von Laertes Weninger
- „Lampe aus alten Plastikflaschen“ von Marcela Urbina-Alonso und
- „Bild aus alten Stiften und einer Glastür vom Sperrmüll“ von Lena Schober

haben die Jury beeindruckt. Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer gratulierte den Gewinnern gemeinsam mit Direktorin Sonja Schilling zu ihrem Sieg beim „Thkink it up“-Wettbewerb.

### KÄNGURU DER MATHEMATIK



*Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ ist ein internationaler Bewerb um das Interesse und die Leidenschaft an Mathematik zu fördern.*

Der Bewerb, der in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden ist, begeistert allein Österreich weit über 100.000 Schülerinnen und Schüler.

Die Schülerin der 2. Klasse Volksschule Pottschach, Antonela Urbina-Alonso hat beim diesjährigen Wettbewerb den sensationellen 4. Platz in der NÖ Landeswertung gewonnen. Und dies unter 1.096 TeilnehmerInnen in dieser Schulstufe.

Die Urkunde wurde von Herrn Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras, Landesschulrat für Niederösterreich, im Rahmen eines Festaktes in Krems verliehen. Wir gratulieren!

## CHORISSIMO 2018 IN GRAFENEGBERG

Mit großer Begeisterung und viel Erfolg nahm der Schulchor „Young Voices 4 Joy“ der Neuen Mittelschule Ternitz auch heuer wieder am niederösterreichischen Chorifest „Chorissimo“ in Grafenegg teil.

Ein Fanclub von 30 Personen begleitete die Sängerinnen und Sänger und brachte die Anzeige des Applausometers im Konzertsaal in ungeahnte Höhen!

Ausschnitte aus dem Lied „Rock mi“ wurden am nächsten Tag dann sogar im ORF gezeigt!

„Singen öffnet die Herzen und bringt einfach Freude in unseren



Foto: Young Voices 4 Joy und ihre Chorleiterin Birgit Schmid

Alltag“, strahlt die Chorleiterin Birgit Schmid. Ein Dankeschön auch an Kollegin Sylvia Baumgartner

und Mr. Robert Reid, die wie schon so oft, für die perfekte instrumentale Unterstützung sorgten. ■

## NEUE MITTELSCHULE TERNITZ GOES ENGLISH OLYMPICS

**Sportlich, innovativ, kreativ – Adjektive, die das Leitbild der NMS Ternitz prägen.**

Das Vielseitigkeit an dieser Schule ganz großgeschrieben wird, stellen die Erfolge bei sämtlichen sportlichen Wettkämpfen und kreativ-musikalischen Aufführungen unter Beweis. Aber auch dem Fremdspracherwerb wird viel Bedeutung gegeben.

So können beispielsweise die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe in drei Wochenstunden die Sprache Spanisch als Schularbeitsfach erlernen.

Außerdem wird schon seit Jahren ein großes Augenmerk auf den Englischunterricht gelegt. Das sehr engagierte Team unterrichtet nach den neuesten Lehr- und Lernformen. In der dritten Klasse wird das Zusatzfach „English Conversation“ angeboten, um die Kinder auf den im Frühling stattfindenden einwöchigen Aufenthalt in London vorzubereiten.



PSI Sabine Karl-Moldan (Bildungsmanagerin), Jochen Riegler, PSI Gabriele Pollreiß, David Moshhammer, Dipl.päd. Sylvia Baumgartner, BEd, Isabel Bauer, Suzan Dil, Dir. OSR Helmut Traper

Natürlich erfolgt die regelmäßige Teilnahme an Aufführungen des Vienna's English Theatres und den English Olympics. Auch heuer nahmen wieder vier Schülerinnen und Schüler der NMS Ternitz am Englisch-Sprachwettbewerb in Pitten teil. Die Ergebnisse konnten sich schon in den Vorjahren sehen lassen, da sie stets über dem Durchschnitt lagen.

Heuer überraschten Isabel Bauer (4aS), Suzan Dil (4bS), Jochen Riegler (4c) und David Moshhammer (4d)

aber ganz besonders mit ihrer Leistung. Obwohl die vielfältigen Aufgaben besonders schwierig waren, stellten die Vertreterinnen und Vertreter der Schule ihr Allgemeinwissen und Englischkönnen unter Beweis und konnten ganz knapp (es handelte sich um einen halben Punkt) hinter der NMS Edlitz den tollen zweiten Platz belegen.

Das gesamte Team gratuliert den English-Champions ganz herzlich und ist stolz, solche Kinder an der Schule unterrichten zu dürfen. ■

## GROSSER ERFOLG FÜR POLY-FUSSBALLTALENTE

In diesem Jahr wurden die Finalspiele des Fußball-Polycups für das Industrieviertel in Ebreichsdorf ausgetragen.

Die Mannschaft der Polytechnischen Schule Ternitz lieferte dabei geniale Spiele! Als Gruppensieger schlug das Team sowohl die PTS Wr. Neustadt als auch die PTS Himberg mit jeweils 1:0. Diese Ergebnisse führten die Ternitzer in das Finale gegen die PTS Baden.



Die Spieler konnten trotz der beiden schwierigen, aber gewonnenen Spiele in der Vorrunde ein 0:0 gegen das starke Badener Team erreichen, verloren aber unglücklich im Elf-Meter-Schießen 5:6.

Dennoch ist Direktor Erich Santner stolz auf seine Burschen, die nicht nur eine grandiose Leistung gezeigt haben, sondern auch die PTS Ternitz mit ihrer Leistung und ihrem fairen und sportlichen Auftreten vorbildhaft repräsentierten.

„Ich bedanke mich aber auch insbesondere bei unserem Trainer Fachlehrer Thomas Fuchs, der großen Anteil an diesem sensationellen 2. Platz im Industrieviertel-Finale hatte und die Mannschaft zu Höchstleistungen motivierte.“ ■

**Polytechnische Schule Ternitz**

Forstnerweg 10  
2630 Ternitz

[direktion@pts.ternitz.at](mailto:direktion@pts.ternitz.at)



## CIRO DE LUCA IM BORG TERNITZ

**Cooler Stundenplan für 50 SchülerInnen des BORG Ternitz.**

Das AK YOUNG Jugendtheater war vor Ort und „Herr Professor“ Ciro de Luca unterrichtete die SchülerInnen in „Body Language“.

Tipps & Tricks rund um das Thema Körpersprache wurden verraten und die Mimik-Geheimnisse mancher Stars enthüllt. Die Benotung von den SchülerInnen konnte sich sehen lassen: Sehr gut – lustig und informativ.

**AK YOUNG Jugendtheater**

Seit April 2018 bringt die Jugendmarke AK YOUNG auf Initiative von AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzenden Markus Wieser Jugendtheater



Bildtext: Super Stimmung beim AK Young Jugendtheater im BORG Ternitz. Fotocredit: Günter Kastner / AK Niederösterreich.

& Kabarett in die niederösterreichischen Schulen. Ob Gesundheit, Cyber-Mobbing, Umgang mit Gewalt und sozialen Medien oder den richtigen Einsatz von Körpersprache

– die Themen sind vielfältig und pädagogisch wertvoll aufbereitet. Das Angebot ist für Jugendliche ab der 7. Schulstufe geeignet und kostenlos. ■

## JOBWERKSTÄTTE ZEIGT SICH ZUKUNFTSFIT

Die Ternerzer Jobwerkstätte besteht seit 2014 und bietet vier eigene Abteilungen, in denen junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren ihre Fähigkeiten zeigen können.

So gibt es Übungsmöglichkeiten in der Gastronomie, im Bereich Handel-Grafik-Verwaltung-Organisation, im Bereich Kreativ und Textil und in der Sparte Holz und Metall.

Kürzlich lud das Team zu einer Matinee und einem Tag der offenen Tür, bei dem man sich selbst ein Bild über die Tätigkeitsfelder machen konnte. Zudem wurde auch die neue Medienpräsenz, vor allem im eigenen youtube-channel und einer runtergeordneten Website präsentiert.

Neben den Fachbetreuern sind in der Jobwerkstätte Ternerz auch drei SozialpädagogInnen unter der Leitung von Christine Maywald tätig, um die Jugendlichen, die aus diversen Gründen nicht den direkten Weg in einen Job gefunden haben, bestmöglich zu unterstützen. Sie haben mit der Jobwerkstätte Ternerz eine Anlaufstelle, in der sie zu ihrem eigenen beruflichen Ziel finden können.



Foto: Mag.a. Sandra Trichtel, Josef Brechelmacher, MAS (Zweigstellenleiter WIFI Neunkirchen), Elisabeth Petriacci, Mag. Josef Braunstorfer (Bezirksstellenleiter Wirtschaftskammer Neunkirchen), KommR.in StR.in Martina Klengl, Thomas Rupprecht, Christine Maywald (Standortleiterin soz.päd. Betreuung), Tanja Vecernik, prof.nem, Monika Ziegler, Beatrix Schwarz, Beatrix Kunst und Alfred Dietl (New Trödler)

Die jungen Menschen werden aktiv unterstützt und begleitet, bis sie sicher in einer Lehre oder einem Job gelandet sind.

Finanziert wird die Einrichtung über das AMS Niederösterreich und über die Gemeinde Ternerz. Es besteht ein intensiver Kontakt zwischen Jobwerkstätte, Gemeinde und AMS. „Hier wird beispielsweise

Schulabbrechern oder Jugendlichen, die mit Lernschwierigkeiten zu kämpfen haben eine zweite Chance geboten. Die Jobwerkstätte ist eine wichtige Einrichtung in Ternerz, die wir als Gemeinde auch sehr gerne unterstützen“, freut sich StR KommR Martina Klengl über die erfolgreiche Entwicklung Richtung Zukunft der seit 4 Jahren bestehenden Jobwerkstätte. ■

## CROSS COUNTRY BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

9 Bezirksschulen nahmen mit 49 Team und insgesamt 245 SchülerInnen an den Bezirksmeisterschaften im Cross Country-Lauf teil.

Sowohl die Burschen als auch die Mädel der 1. und 2. Sportklasse der NMS Ternerz konnte dabei die Teamwertung für sich entscheiden.

Besonders erwähnenswert die Leistung von Michaela Piringer (2aS), welche den Einzelsieg in ihrer Kategorie erreichen konnte. ■



Foto (vlnr): Prok. Martin Maurer (Raiffeisenbank Ternerz), Dir. Helmut Traper, Gemeinderat Andreas Schönegger, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Sportkoordinatorin Melanie Hinum, Dipl.päd. Kristof Rottensteiner, Erika Stein, BEd; Prof. Sabine Rosenberger, Julia Mayer, BEd und die Sport-schülerInnen der NMS Ternerz

## JUGEND TERNITZ LUD EIN ...



Unter dem Motto „denn nur du weißt, was deine Stadt will“ luden STR Jeannine Schmid sowie die beiden GR Kristin Stocker und Erik Hofer zum dritten Treffen im Rahmen der Aktion „Teenitz, deine Stadt wird jung“ ein.

Bei diesem Projekt geht es darum den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich bei relevanten Jugendthemen aktiv einzubringen.

Im Rahmen des Treffens wurden die Jugendlichen um ihre Anliegen befragt. Bei der freien Ideenrunde waren vor allem Freizeitwünsche vorrangig. Beispielsweise Übernachtungen im Wald, verlängerte Blub Saisonöffnungszeiten oder diverse öffentliche Sport und Spielplätze. Die anwesenden Jugendlichen verbringen ihre Freizeit mit Radfahren, Skaten, Freunde treffen, Federball spielen, Motocross fahren, Fußball spielen, Spiel und Sportplätze besuchen und zeigten Interesse an Geschichte, Musik und Technik.



Stadträtin Jeannine Schmid und die Jugendgemeinderäte Kristin Stocker und Erik Hofer diskutieren mit der Ternerzer Jugend Zukunftsprojekte

Gemeinsam mit den Jugendlichen visualisierten wir Lieblingsorte, Orte die sie meiden, Hot Spots und Wohnorte anhand eines Stadtplanes in Ternerz.

Dies ist eine aktivierende Methode der Sozialraumanalyse. Dadurch konnten wir im Gespräch herausfinden, warum Jugendliche gewisse Orte in Ternerz gerne besuchen oder eher meiden.

Um die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche der Jugend in unserer Stadt optimal vertreten zu können, ist der regelmäßige Dialog mit der Jugend für unsere stadtbezogene Jugendarbeit von großer Bedeutung, so Schmid.

Die nächste Ideenrunde findet am 18. 10 2018 im Gemeindezentrum Ternerz statt. ■



## AUS UNSEREM STANDESAMT

- |            |  |
|------------|--|
| 14.04.2018 | Gül Firat & Sezginer Büsra, Wimpassing im Schwarzatale |
| 14.04.2018 | Haslinger Erich & Spies Dorothea, Ternerz              |
| 05.05.2018 | Scheder Leopold & Scheder Manuela, Ternerz             |
| 05.05.2018 | Kogelmüller Heinz & Schuster Angelika, Wimpassing      |
| 11.05.2018 | Fried Manfred & Opavsky Marion, Ternerz                |
| 12.05.2018 | Sandhofer Bernhard & Morgenbesser Andrea, Ternerz      |



Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

[www.standesamt-ternitz.at](http://www.standesamt-ternitz.at)



# JUGENDZENTRUM ENORM AKTIV

JUZ-Leiter Andi Preisinger hat in den letzten Wochen wieder für ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für die Ternitzer Jugendlichen gesorgt.

### Großeinsatz

„Alte“ und neue JUZ-BesucherInnen, sowie die Asylwerber haben sich aktiv an der Frühjahrsreinigung der Stadtgemeinde Ternitz beteiligt. Zur Stärkung gab es im Anschluss ein großes Buffet mit Unterstützung der Stadtgemeinde und der Fleischerei Höller.

### FIFA 18 MASTERS



Wir gratulieren Stefan Pink vom Jugendzentrum Ternitz zum Sieg beim FIFA 18 MASTERS-Wettbewerb.

### Handwerkliches Geschick

Der Ausbildungsleiter der Technischen Bildungsakademie, Gerald Hanke restaurierte mit den Azubis die von Vandalen zerstörten Tore vom Fußballplatz Kindlwald.



### Grünpflege Kindlwald

Und auch heuer wieder sind die Jugendlichen des JUZ für die Pflege der Grünfläche am Kindlwald zuständig. Mit dem neuen Rasenmäher-Traktor vom Lagerhaus Ternitz werden wir den Platz in einwandfreiem Zustand halten!



### Besuch im Stadion

Dank einer Spende von Freikarten vom Stadtcafé Gloggnitz konnten wir das Pappelstadion besuchen und das Cup-Halbfinale SV Mattersburg gegen Red Bull Salzburg live miterleben. Herzlichen Dank!



### Erfolg beim Kleinfeldturnier

Unsere Fußball-Mannschaft eilt von Erfolg zu Erfolg. auch beim 1. Kleinfeldturnier der Hobbymannschaften hat sich der

1. FC JUZ Ternitz von seiner besten Seite gezeigt. Das regelmäßige Training am Kindlwald zahlt sich aus!



### Jugendzentrum Ternitz

Hans Czettel-Platz 2, 2630 Ternitz

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 17.00-21.00 Uhr (mit Sport)

Dienstag, Donnerstag: 15 – 18 Uhr

Samstag, Sonntag: Ausflüge, Turniere & Aktionen



# SAISONAUFTAKT IM BETRIEBS-STOCKSPORT



Foto (v.l.n.r.): Turnierleiter Franz Hummer, AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser, 2. Platz Firma Franz Burkhard´s Söhne, 1. Platz Firma Semperit Techn. Produktion GmbH 2, 3. Platz Firma Schöller-Bleckmann Oilfield 2, AK-Bezirksstellenleiter Neunkirchen StR Gerhard Windbichler.

Zum Auftakt der heurigen Betriebssportsaison fand das erste von vier Vorrundenturnieren für die Betriebslandesmeisterschaften im Stockschießen im südlichen Niederösterreich statt.

Franz Burkhard´s Söhne und Schöller-Bleckmann Oilfield 2 (beide Ternitz) durch.

Weiters qualifizierten sich: Semperit Techn. Produktion 1 MM-Karton-Hirschwang ÖBB Betriebsrat Produktion Wr. Neustadt Schöller-Bleckmann Oilfield 1

Damit sicherten sich insgesamt sieben Mannschaften die Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Herbst.

Stadtrat Gerhard Windbichler gratulierte den Siegerteams und bedankte sich bei Turnierleiter Franz Hummer für die perfekte Organisation.

In Bad Fischau-Brunn setzte sich dabei die Semperit Tech. Produktion GmbH 2 (Wimpassing) vor

## FINALE DER DER STOCKSPORT-SOMMERMEISTERSCHAFT 2018

Platz	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	ESV Flatz 2	12 : 0	2,260	63	113	50
2	ESV Hintenburg 1	9 : 3	1,600	36	96	60
3	ESV Hintenburg 2	8 : 4	0,859	-14	85	99
4	ESV Flatz 3	5 : 7	0,921	-7	82	89
5	SG Pottschach-Eisbären NK	3 : 9	0,822	-16	74	90
6	ESV Hintenburg 3	3 : 9	0,761	-22	70	92
7	ESV Flatz 1	2 : 10	0,596	-40	59	99
8	1. Putzmannsdorfer ESK	8 : 0	2,079	41	79	38
9	1. Pottschacher ESV	4 : 4	2,091	48	92	44
10	SC Raglitz	4 : 4	1,050	3	63	60
11	ESV Union Neue Heimat	4 : 4	0,725	-19	50	69
12	SG St. Johann Grünbach	0 : 8	0,277	-73	28	101

## SAISONSTART DER LEICHTATHLETEN



Mit den ASKÖ-Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten am 28. April im Ternerzer Stadion erfolgte für die SportlerInnen des ATSV und Jugendsportwerks Ternitz der Start in die LA-Saison 2018.

Auch die Neue Mittelschule Ternitz nutzte die Veranstaltung um ihre Schülerinnen und Schüler auf die kommenden Meisterschaften vorzubereiten.

Das herrliche Wetter und die tolle Stimmung brachten dann auch schon sehr gute Leistungen und erste Titel: in der U16-Klasse gewann Felix Komenda, seine 12,55 m im Kugelstoß waren die Top-Leistung des Tages. Siege holten auch Hanna Koubsky im Speerwurf, Pia Reiter über die 200 m und Anna

Lackner im Hochsprung. Auch in der U14-Klasse trugen sich zwei Sportler des Vereins in die Siegerlisten ein: Tobias Kerschbaumer gewann den Kugelstoß, Marco Billwein die 800 m.

Im Robinsoncup-Bewerb der U12-Klasse starteten drei Teams aus Ternitz, für einen Sieg sorgten die „ATSV Ternitz Speedies“ in der Besetzung Alexander Jeitler, Miriam Mainhard, Elina Molnar und Jasmin Ungersböck. Wir gratulieren! ■



## ATSV EHRTE LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Der ATSV Ternitz ist mit 1.021 Mitgliedern einer der größten Vereine des südlichen Niederösterreichs.

Im Rahmen der Generalversammlung konnte Obmann Heinz Oberer die erfolgreichen Athleten der letzten Saison, aber auch eine Reihe langjähriger Mitglieder ehren.

Herzlichen Dank für Ihre Treue! ■ Gerhard Lasser (70 Jahre)



Herbert Krempl (60 Jahre)

Johann Trimmel, Horst Ehrenreich, Dr. Mag. Erwin Reiterer, Margarete Wolthan, Joachim Pimishofer, Christine und Erwin Aschenbrenner (für 40 Jahre Mitgliedschaft)



Erika Bimashofer (50 Jahre)

## FELIX DARMOHRAY ZU DOPPELTEM BRONZE

Bei der bereits 31. Auflage des Trans-Semmering Schwimmmeeting in Mürzzuschlag waren es einmal mehr die jüngsten Teilnehmer des ATSV-Ternitz, die mit guten Platzierungen überzeugen konnten.

Allen voran Felix Darmohray, der über 25m Schmetterling und 25m Rücken jeweils einen 3. Platz belegen konnte. Bei ihrem Wettkampfdebüt nur knapp vorbei am Podest schrammten mit jeweils einem 4. Platz Oliver Maier über 50m Brust und Johanna Pinkl über 25m Brust. Mit Nicolas

Eder, der einen 4. Platz über 50m Brust und Louise Membier über 50m Schmetterling konnten sich auch 2 erfahrenere Athleten knapp hinter den Medaillen-Rängen positionieren.

„Der Wettkampf war als Standortbestimmung gedacht. Wir haben neben den Zeiten und Platzierungen viele positive Daten erhoben und wissen wo wir stehen und an was wir im Mai noch arbeiten müssen um dann im Juni für die Landesmeisterschaften ab trainieren zu können.“, so Trainer Michael Allabauer zum Abschneiden seiner Schützlinge. ■



Foto: ATSV-Schwimmtalent Felix Darmohray

## TURNERNINNEN WEITER AUF ERFOLGSKURS

Eine unglaubliche Leistung zeigten die Ternerzer Kunstturnerinnen bei der am 12. Mai in Mattersburg ausgetragenen ASKÖ Bundesmeisterschaft.

Linda Hamersak ASKÖ Bundesmeisterin 2018



Allen voran Linda Hamersak! Nachdem Linda heuer schon ASKÖ und NÖ Fachverbandslandesmeisterin wurde, zeigte die Ausnahmeathletin auch bei der

ASKÖ Bundesmeisterschaft Kunstturnen auf internationalem Niveau. Mit 13,350 Punkten am Balken wurde nicht nur eine fehlerfreie Übung belohnt, sie erzielte hiermit eine persönliche Bestleistung. Diese Wertung verschaffte ihr nach drei geturnten Geräten bereits über 3 Punkte Vorsprung auf die Konkurrenz, womit eine erleichtert, sauber geturnte Bodenübung für den Sieg und damit den ASKÖ Bundesmeistertitel 2018 reichte. Auch in der verbandsoffenen Wertung ließ Lin-



da die Mitstreiterinnen hinter sich und holte hier ebenso die Goldmedaille!

Ihrem Vorbild gleich tat es Nikolett Puruczki. Die 12jährige zog ihrer Konkurrenz, in der Jugendstufe 2, vor allem an ihrem Lieblingsgerät dem Stufenbarren davon, eine tolle Sprung und Bodenleistung verziehen einen Sturz vom Balken. Auch sie konnte mit 3 Punkten Vorsprung sowohl den Sieg in der ASKÖ als auch in der verbandsoffenen Wertung erturnen.

In der Jugendstufe 3b am Start war Ann-Kathrin Wagner. Ebenso wie ihre Vereinskollegin Linda hatte auch sie bereits zwei Landesmeistertitel in der Tasche und startete

dementsprechend gelassen den Wettkampf. Nachdem sie bereits am Sprung, Stufenbarren und Balken sicher geturnte Übungen zeigte, überzeugte sie die Kampfrichter mit einer dynamischen Bodenübung und holte sich wie ihre Vereinskolleginnen den Sieg in der ASKÖ und offenen Wertung.

„Unglaublich, dass die 3 so abräumen, mit dem habe ich nicht gerechnet,“ zeigt sich Ines Hamersak stolz,“ auch mit unserem Nachwuchs sind wir sehr zufrieden, die Mädchen turnten ihren 1. Großen Wettkampf und konnten sich bereits im Mittelfeld platzieren.“ ■



## SONDERAUSSTELLUNG IM STAHLSTADTMUSEUM



Am Samstag, dem 21. April 2018 wurde die diesjährige Sonderausstellung „Schoeller & Stahl, es war einmal ...“ im Stahlstadtmuseum Ternitz eröffnet.

Dem Museumsverein ist es damit gelungen, die Geschichte und Entwicklung der Stadt Ternitz, die untrennbar mit dem Stahlwerk Schoeller-Bleckmann verbunden ist, eindrucksvoll zu dokumentieren.

Stadtrat Gerhard Windbichler schilderte in seiner Eröffnungsansprache den Wandel des einstigen Stahlwerkes hin zu den heute bestehenden Hochtechnologie-Unternehmen. „Es freut mich, dass das Interesse an dieser historischen Entwicklung in unserer Bevölke-

rung nach wie vor ungebrochen vorhanden ist und danke den Mitgliedern des Museumsvereins für ihre wichtige zeitgeschichtliche Dokumentation“, so Stadtrat Gerhard Windbichler.

In der Sonderausstellung 2018 wird die Geschichte des Werkes und der einstigen Betriebsstätten dargestellt. Diese Ausstellung, sowie eine Fotoapparate- und Bügeleisen-sammlung läuft ab sofort bis August 2018 sowie ab Oktober 2018 (Lange Nacht der Kultur) bis November 2018 ergänzt mit einer Präsentation zum Thema „1918 – Kriegsende 1. Weltkrieg“.

Es war im Jahr 1999, als sich eine Gruppe engagierter Menschen zusammenschloss, um ein Muse-

um, basierend auf der Industriegeschichte von Ternitz, zu gründen. Als Standort wurde das erste Postamt von Ternitz und spätere Betriebsgebäude von Schoeller-Bleckmann (erbaut 1868) gewählt. Das Objekt wurde für den neuen Verwendungszweck entsprechend umgebaut und am 28.9.2001 feierlich eröffnet. Seit 2009 gibt es Sonderausstellungen zu sehr unterschiedlichen Themen.

Stadtrat Gerhard Windbichler dankte sich beim tatkräftigen Museumsteam für die ausgezeichnete Arbeit und ihr Engagement, die Geschichte von Ternitz lebendig zu halten. Er betonte auch, dass kein anderes Unternehmen durch seine Eisen- und Stahlproduktion das Erscheinungsbild von Ternitz so geprägt hat, wie das von SCHOELLER-BLECKMANN.

### Frühjahrsausstellung:

noch bis 25. August 2018  
Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr

### Herbstaussstellung:

ab 06. Oktober 2018 – Näheres wird noch bekannt gegeben.

Abgesehen von den angeführten Öffnungszeiten ist jederzeit die Möglichkeit einer Sonderführung gegeben. Anmeldung unter Tel.: 02630/38 240 34 (Silvia Arrer) ■

## ZEIT ZUM „GARTELN“

Der Ternitzer Kneipp-Aktiv-Club setzt auf die besondere Wirkung von Heilkräutern.

Mit einem Streifzug durch den Kneipp-Kräutergarten startete der Kneipp-Aktiv-Club Ternitz den Kneippstag 2018.

Kräuterexperten berieten die Interessenten, und es gab die Möglichkeit vom vereinseigenen Kräutergarten beim Herrenhaus

Küchenkräuter anzukaufen. Heilkräuter wecken Wohlbefinden, und eignen sich hervorragend für Aufstriche und erfrischende Getränke. Darüber konnten sich die zahlreichen Besucher in Fachvorträgen beraten lassen. ■



Foto: Herta Kerschbaumer, Obfrau Maria Lechner und Bgm. Rupert Dworak im Kräutergarten des Kneipp-Clubs Ternitz.

## DER KULTURKELLER WURDE 10 JAHRE

Am Samstag, den 24. 3. feierte der Kulturkeller sein 10-jähriges Bestehen.

Mit der Eröffnung des Kulturkellers im Herrenhaus am 28. 3. 2008 hat die Stadtgemeinde Ternitz eine weitere Veranstaltungstätte speziell für Kleinkunst und Newcomer etabliert.

„Für viele jungen Talente waren unsere Stadthalle und Kulturhäuser einfach nicht der geeignete Rahmen“, so Kulturstadtrat KommR Peter Spicker. „Wir wollten deshalb genau für diese Kultursparte ein geeignetes Umfeld schaffen“.

Und dieses Konzept ist vollends aufgegangen, war die Jubiläumsveranstaltung doch das bereits 236. Event, das in dieser heimatlichen Event-Location seit der Eröffnung von EKT-Manager Harald Brawenec organisiert wurde. In den vergangenen 10 Jahren konnten ca.

14.000 Besucher begrüßt werden. Konzerte, Kabarett und Theater bildeten die kulturellen Schwerpunkte.

Zur 10 Jahresfeier, die von LAbg. Bgm. Rupert Dworak und dem Vereinsobmann Stadtrat KommR Peter Spicker eröffnet wurden, kamen viele Künstler die bereits im Kulturkeller live spielten:

- BORG Ternitz
- Klaus Bandl
- Doc G.
- Philipp Griessler
- Koergedts
- SeBASStian Küberl
- Lukas Lasser
- Reinhard Radl & Soul Power
- Erik Schuster



Foto: Event-Kultur-Ternitz-Manager Harald Brawenec und Kulturstadtrat KommR Peter Spicker.

Nach einem abwechslungsreichen Programm verließen um 3 Uhr früh die letzten Gäste den Kulturkeller. Der Verein Event – Kultur – Ternitz freut sich schon auf die nächsten 10 Jahre Kleinkunst in Ternitz.

Den Veranstaltungskalender mit den nächsten Events finden Sie auf den folgenden Seiten. ■

## AUSSTELLUNGEN IN DER STADTGALERIE IM ALTEN HERRENHAUS



Schramek, Charlotte Seidl, Christa Cebis, Norbert Völkerer, Herwig Kienzl, Izabela Zabirowska, Franz Strebinger und Mag. Manfred Pfeiffer.

### Johann Karner „wide circles“

Trotz Regen und Hagel fanden viele Kunstinteressierte den Weg zur Ausstellungseröffnung vom Künstler Johann Karner unter dem Titel „wide circles“ in die Stadtgalerie im alten Herrenhaus Ternitz.

Unter den zahlreichen Besuchern gesichtet die Künstlerkollegen/innen Sonja Stickler, Elisa Greenwood, Robert Weber, Norbert Völkerer, Herwig Kienzl, Herbert „Chouli“ Baszovich und Manfred Gaderer.

### Werner Rischaneck „Malerei & Grafik“

Großer Andrang von Kunstinteressierte und Künstlerkollegen huldigten den großen Künstler unseres Bezirkes Prof. Werner Rischaneck bei seiner Ausstellungseröffnung in der Stadtgalerie in Ternitz.

Unter anderem die anwesende Künstler: Prof. Robert Hammerstiel, Sonja Stickler, Mino Sudik, Gigi



### Paul Mühlbauer „mühlbauer ist doof“

Derzeit läuft die Ausstellung von Skulpturen des international anerkannten Bildhauers Paul Mühlbauer. Die Ausstellung in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus ist noch bis 22. Juni 2018 geöffnet und kann in der Zeit von Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. ■

## STIMMUNGSVOLLES MAIKONZERT FÜR MÜTTER

Die Stadtgemeinde Ternitz lud auch heuer wieder alle Mütter und Großmütter zum traditionellen Maikonzert in die Stadthalle.

Schülerinnen und Schüler der Regionalmusikschule Ternitz boten beste Unterhaltung unter der Leitung von Michael und Isabella Gasteiner.

Die Jung-Musiker und Musikerinnen boten einen Streifzug durch die Musikgeschichte, mit traditionellen Stücken und moderner Popmusik begeisterten sie die Gäste. Stadtrat Franz Stix freute sich über die tolle Performance der jungen Menschen und bedankte sich beim zahlreich erschienenen Publikum für das Kommen. ■



Foto: Michael und Isabella Gasteiner mit den Jung-Musikern und Musikerinnen der Regionalmusikschule Ternitz, Sozial-Stadtrat Franz Stix, Stadträtin Daniela Mohr und Gemeinderätin Brigitte Kögler mit BesucherInnen des Maikonzertes für Mütter.

## MUTTERTAGSFEIER DER PENSIONISTEN BLINDENDORF



Eine besondere Überraschung konnte die Obfrau des Pensionistenklubs Blindendorf ihren Mitgliedern zu Muttertag bieten!

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Dunkelstein unter der Leitung ihrer Pädagogin Michaela Posch bezauberten die Gäste mit ihren Melodien.

Gemeinsam mit Stadtrat Franz Stix und Gemeinderätin Brigitte Kögler konnte sie darüber hinaus einem 99-jährigen Geburtstagskind zu ihrem besonderen Ehrentag gratulieren! ■

## SCHÜLERLOTSEN GESUCHT

Wir suchen für den Schulbeginn wieder rüstige Seniorinnen und Senioren bzw. Studentinnen oder Studenten, die gegen Entgelt die Schülerlotsentätigkeit vor unseren Pflichtschulen übernehmen möchten. Interessenten wenden sich bitte an die

Stadtgemeinde Ternitz  
Bereichsleiter Robert Unger  
(02630) 38240 DW 20 oder robert.unger@ternitz.at

## OSTERKONZERT UND EHRUNGEN DES 1. POTTSCHACHER MUSIKVEREINS

Ein viel umjubeltes Osterkonzert spielte der 1. Pottschacher Musikverein am 2. April im vollen Kulturhaus Pottschach.

Unter dem Motto „Märchen, Mythen und Legenden“ zeigten die Musikerinnen und Musiker ihr breites Repertoire. Durch das Konzert führten ausgezeichnet Christian Traunwieser (Sprecher Radio Arabella und 88,6) und Kapellmeisterin Mag. Monika Kampichler. Sie bekam auch die GOLDENE DIRIGENTENNADEL für 9x hintereinander „Ausgezeichnete Erfolg“ bei Konzertwertungs-spielen vom NÖ Blasmusikverband überreicht.



Foto (v.l.n.r.): Marketenderin Magdalena Lackner, die beim Konzert neu aufgenommenen Musikerinnen Juliana Alber, Egger Stefanie, Friessenbichler Sofie, Grill Sophie und Teynor Lara, Kapellmeisterin Mag. Monika Kampichler und Obm. Karl Ungerböck



Im Rahmen des Konzerts konnten Obmann Karl Ungerböck und Präsident Bgm. LAbg. Rupert Dworak gemeinsam mit Bezirksobmann Ernst Osterbauer eine Reihe von Ehrungen vornehmen. Wir gratulieren! ■

Foto der Ehrungen: Marketenderin Magdalena Lackner, Mag. Claudia Brendt (30 Jahre beim 1. Pottschacher MV), Bakk Yvonne tauchner (20 Jahre), Kap. Mag. Monika Kampichler (Goldene Dirigentennadel), DI Irene Stix (20 Jahre MV), Bezirksobmann der BAG Neunkirchen Wr. Neustadt Ernst Osterbauer, Martin Selhofer (25 Jahre MV), Jugendreferentin DI Anna Maria Januskovecz (10 Jahre MV), Jürgen Krismer (10 Jahre MV), LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Schriftführerin Ute Stingl (25 Jahre MV), Kassier Ing. Gerhard Mahlfleisch (Ehrendadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber), Johann Kampichler (35 Jahre MV), Martin Hochreiter (Ehrenzeichen für besondere Verdienste des NÖ Blasmusikverbandes), Thomas Kremnitzer (35 Jahre MV), Obm. Karl Ungerböck und Präsident 1. Pottschacher Musikvereines LAbg. Bgm. Rupert Dworak.

## CLUBHAUS ERÖFFNET

Mit einem 3-tägigen Fest feierte ein ganz besonderer Verein die Übersiedlung in ein neues Clubhaus.

Seit 25. Mai 2018 ist die Bluzabande in der Hauptstraße 38 /Ecke Stapfgasse 2 in Ternitz beheimatet. Der Verein, der sich unter anderem auf die Förderung der Geselligkeit und der Organisation sportlicher Events konzentriert, setzt aber auch soziale Aktivitäten.

„Es freut mich, dass dieser >etwas andere Verein< mit dem Bluzaeck eine neue Heimat in unserer Stadt gefunden hat und freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen“, so Gemeinderat Andreas Schönegger, der gemeinsam mit Gemeinderatskollegen Andreas Walcha die Glückwünsche der Stadtgemeinde überbrachte! ■



Foto: Jenny Bock, Patrick Kurz, Gemeinderat Andreas Walcha, Gemeinderat Andreas Schönegger, Präsident Oliver Member, Nici Membier, Vizepräsident Harald Bock

Bluzabande

nicht bloß ein Verein  
Infos: [www.bluzabande.at](http://www.bluzabande.at)  
[info@bluzabande.at](mailto:info@bluzabande.at)



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Sinfonisches Blasorchester Wimpassing

Leitung: Otto M. Schwarz  
The Armed Man: A Mass For Peace  
Freitag, 15.06.2018

Stadt Pfarrkirche Herz-Jesu  
Beginn: 20.15 Uhr

Eintritt: € 15,- im Vorverkauf und € 18,- an der Abendkasse

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, karten@sbow.at und 0699/11677015

Diese eindrucksvolle Komposition für Chor und Orchester stammt aus der Feder des Walisers Karl Jenkins und wurde 1999 von The Royal Armouries (britisches Nationalmuseum für Waffen und Rüstungen) in Auftrag gegeben. Das Werk führt wirkmächtig durch die Grauen des Krieges, erzählt von Trauer, bietet heroische Hymnen und versöhnliche Choräle. Das Werk will aber vor allem eines - die Hoffnung auf Frieden im aktuellen Jahrtausend frei entfalten lassen, und damit Krieg und Leid überwinden.



## Stadtplatzfest

70 Jahre Stadt und 95 Jahre Gemeinde Ternitz

Freitag, 15.06.2018, Samstag, 16.06.2018 und Sonntag, 17.06.2018

Stadtplatz Ternitz

Beginn: Freitag, 20.15 Uhr - Samstag, 14 Uhr und Sonntag, 9 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde Ternitz und dem Stadtmarketing Ternitz

Freitag, 15.06.2018

20.15 Uhr SBO Wimpassing  
- The Armed Man

Samstag, 16.06.2018

09.00 Uhr Abschluss der Doppelbonbon Aktion - Stadtmarketing Ternitz

14.00 Uhr 1. Schwarzataler e-Automobil Treffen

14.00 Uhr Radel Bonus Card - mit dem Fahrrad kommen und dafür belohnt werden (eine Kooperation Stadtmarketing und KEM Schwarzatal)

14.00 Uhr e-Fahrzeug Testaktion mit unabhängiger Fachberatung

15.10 Uhr Volksschule Stapfgasse in Kooperation mit der RMS Ternitz

15.30 Uhr Lukas & Falco (Gewinner der RTL Show „Supertalent 2013“)

16.00 Uhr Spielefest mit Hüpfburg der Sparkasse, Kinderschminken, Spieleinsel und Bastelstation von Tamba und Lina's Welt

16.30 Uhr Koergedts - Brei-rock

18.00 Uhr Modeschau Boutique Si-si

18.30 Uhr Philipp Griessler & Band

20.30 Uhr Missing Link - Austro Pop Show



Sonntag, 17.06.2018

09.00 Uhr Jubiläums-Festmesse in der Stadtpfarrkirche Ternitz Herz-Jesu mit Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist und Pfarrer Mag. Mario Böhrer. Original afrikanische Musik mit dem Kirchenchor Pottschach



10.30 Uhr Frühschoppen TK Flatz

10.30 Uhr Die SchülerInnen der NMS Ternitz laden zum Flohmarkt

Podiumsdiskussion Wer ist zuständig für den Klimaschutz ... (und warum nicht)?

Referentin em. Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb  
Mittwoch, 20.06.2018  
Stadt kino Ternitz

Beginn: 18:00 Uhr  
Eintritt frei  
ab 18:00 Uhr

Come Together: Informationsstände, regionales & faires Buffet

19:00 Uhr Impulsreferat von em. Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb.

Helga Kromp-Kolb war Leiterin des Instituts für Meteorologie sowie des Zentrums für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien. In Vorbereitung zum nachfolgenden Film „The Green Lie“ wird das Impulsreferat auch den Einfluss von Konsum, Lebensstil und Ernährung auf den Klimawandel beinhalten.

19:30 Uhr Podiumsdiskussion: Wer ist zuständig für den Klimaschutz ... (und warum nicht)?



## Klimalichtspiele Schwarzatal

Mittwoch, 20.06.2018 bis Freitag, 22.06.2018

Stadt kino Ternitz  
Eintritt frei

The Green Lie - Die grüne Lüge  
Mittwoch, 20.06.2018, Beginn: 20:15 Uhr

Amazonia - Abenteuer im Regenwald  
Donnerstag, 21.06.2018, Beginn: 14:30 Uhr

Immer noch eine unbequeme Wahrheit - unsere Zeit läuft  
Donnerstag, 21.06.2018, Beginn: 18:30 Uhr

Bauer unser - Billige Nahrung teuer erkauf  
Donnerstag, 21.06.2018, Beginn: 20:15 Uhr

Die Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal präsentiert in Kooperation mit dem Verein Event-Kultur-Ternitz und dem Stadtkino Ternitz an drei Tagen spannende und preisgekrönte Filme aus den Themenbereichen Klimawandel, Energiewende, Ressourcen und Umweltveränderung. Die Klimalichtspiele Schwarzatal sollen das Bewusstsein über die Konsequenzen des Klimawandels wecken.

Im Rahmen der Klimalichtspiele werden an allen drei Tagen vormittags je zwei unterschiedliche Filme für Schulen gezeigt.



## Naturpark Konzert der Trachtenkapelle Sieding

Samstag, 23. Juni 2018  
Naturparkzentrum Sieding  
Beginn: 16.00 Uhr

## Feeling Sax - Peter Lang & Walter Wallner

„Der lebende Wurlitzer“ - Musik aus den Sixties

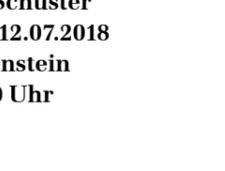
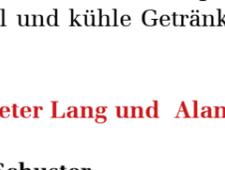
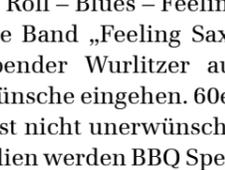
Samstag, 30.06.2018  
Event - Lounge - Ternitz  
Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: frei  
Tischreservierung unter 0676/3601591 Event Lounge und 0664/4448636 Peter Lang

Sie wählen aus 140 Nummern der Sixties. Schlager - Country - Western - Rock'n Roll - Blues - Feeling Melodien. Die Band „Feeling Sax“ wird als lebender Wurlitzer auf eure Musikwünsche eingehen. 60er Jahre Outfit ist nicht unerwünscht. Zu den Melodien werden BBQ Speisen vom Grill und kühle Getränke serviert.

## Vernissage Peter Lang und Alana Whitfield

Musik: Erik Schuster  
Donnerstag, 12.07.2018  
Schloss Stixenstein  
Beginn: 19.00 Uhr  
Eintritt: frei



Ein sozusagen Pottschach-Ternitzer, mit Namen Peter Lang, beschäftigt sich oft mit der Frage „Was ist Kunst?“. Ich male, deswegen ist man ja noch kein Künstler. Ich zeichne, ist man deshalb schon ein Künstler? Glaube ich nicht - ich komponiere Bilder, ist man da Künstler? Ich weiß nicht... aaah ich hab's: Kunst macht die Gesellschaft. Sehr praktisch, ich tu was ich will und die anderen sagen ob gut oder schlecht.

Wenn deine Leidenschaft deine Arbeit ist, dann arbeitest du nie. Ich habe zum Glück meine Leidenschaft gefunden und versuche auch nach dieser Weisheit zu leben. Damit man sich ein Bild von mir machen kann, möchte ich mich vorstellen. Ich heiße Alana Whitfield, bin 22 Jahre alt, wohne in Sieding und habe österreichische und amerikanische Wurzeln.

Ich freue mich, Ihnen am Schloss Stixenstein meine Keramik präsentieren zu dürfen.

Erik Schuster wird die Vernissage der beiden Künstler musikalisch mit seinem Saxophon begleiten. Sein Repertoire reicht von Jazz/Swing Standards und Evergreens bis zu World Hits.

Ein sozusagen Pottschach-Ternitzer, mit Namen Peter Lang, beschäftigt sich oft mit der Frage „Was ist Kunst?“. Ich male, deswegen ist man ja noch kein Künstler. Ich zeichne, ist man deshalb schon ein Künstler? Glaube ich nicht - ich komponiere Bilder, ist man da Künstler? Ich weiß nicht... aaah ich hab's: Kunst macht die Gesellschaft. Sehr praktisch, ich tu was ich will und die anderen sagen ob gut oder schlecht.

Wenn deine Leidenschaft deine Arbeit ist, dann arbeitest du nie. Ich habe zum Glück meine Leidenschaft gefunden und versuche auch nach dieser Weisheit zu leben. Damit man sich ein Bild von mir machen kann, möchte ich mich vorstellen. Ich heiße Alana Whitfield, bin 22 Jahre alt, wohne in Sieding und habe österreichische und amerikanische Wurzeln.

Ich freue mich, Ihnen am Schloss Stixenstein meine Keramik präsentieren zu dürfen.

Erik Schuster wird die Vernissage der beiden Künstler musikalisch mit seinem Saxophon begleiten. Sein Repertoire reicht von Jazz/Swing Standards und Evergreens bis zu World Hits.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Irish Night**  
**Paddy Murphy**  
 Support: **Andi Pilhar**  
**Freitag, 13.07.2018**  
**Schloss Stixenstein**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Wer sich Irish Power Folk Rock und Celtic Folk Rock zu Gemüte führen will, wird mit Paddy Murphy seine Freude haben. Geige, Banjo, Mandoline, Mundharmonika und akustische Gitarren erweitern das klassische Line-up von Drums, Bass und E-Gitarre zusammen mit den fünf Männerstimmen zu einer unwiderstehlichen, Glück bringenden, kochenden Party.

Guinness vom Fass und irische Whiskeys werden das Programm abrunden. Andi Pilhar ist ein österreichischer Singer/Songwriter und Gitarrist, welcher bereits mit diversen Bands und Formationen aufgetreten ist. Im Oktober veröffentlichte er sein erstes Solo Album „Wasteland“ mit 10 Titeln unterschiedlichster Genres. Singer/Songwriter Andi Pilhar bietet ein abwechslungsreiches Live-Programm mit seiner Background-Band.



**Lange Nacht der Gitarren**  
**Hans Theessink, Christoph Schellhorn, Joachim Csaikl und Radl / Collett**

**Samstag, 14.07.2018**  
**Schloss Stixenstein**  
**Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 25,- und Abendkasse € 30,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

„Der Blues-Meister Solo - Eine Gitarre - Eine Stimme“.

**Hans Theessink** Vorzüge kennt man auf der ganzen Welt. Sonore Vocals, Texte mit Aussage, Gespür für Melodien, zurückhaltende, aber feinnervige und sensible Instrumentierung. Mit mehr als 7500 Konzerten und 30 Alben gilt Theessink nach 50 Jahren „on the road“ als Institution. Die US-Presse nannte den zweifachen Amadeus-Gewinner und Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Wien „einen internationalen Blueschatz“. Der legendäre Bo Diddley meinte: „Ein höllisch guter Gitarrist“.

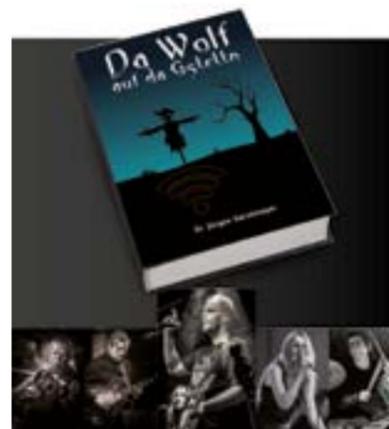
Solo, nur mit Gitarre und Gesang, spannt **Christoph Schellhorn** den Bogen von Folk über Blues bis zu Acoustic Rock mit Texten auf Englisch und Tirolerisch. In 18 Bühnenjahren mit sieben eigenen CD-Produktionen hat er sich einen hervorragenden Ruf als versierter Fingerstyle Gitarrist erspielt, und so durfte er bereits mit so unterschiedlichen Künstlern wie Peter Ratzbeck, Kieran Halpin, Chris Jones, Schiffkowitz (STS) und Roland Neuwirth arbeiten.

**Joachim Csaikl** verwendet die unterschiedlichsten Gitarrensounds, von der E-Gitarre über die klassische Gitarre, Harp (Kontra)-Gitarre bis hin zur Steelstring Gitarre und Bariton Gitarre. Dabei treffen auf den ersten Blick, oder besser gesagt auf das erste Ohr, sehr konträre musikalische Stile aufeinander, die aber von Joachim Csaikl an diesem Konzertabend gekonnt auf einen musikalischen Nenner gebracht werden.

„Couchtour“ **Reinhard Radl** und **Andrew Collett** treffen sich immer wieder, um miteinander zu musizieren. Diesmal sind Sie live dabei, wenn die beiden Freunde sich im Musikzimmer treffen und an Ihrem neuen Programm arbeiten. Nehmen Sie gegenüber der Musker Couch Platz und lauschen Sie, welche Songs fürs nächste Konzert geplant sind.

**EVENT KULTUR TERNITZ** **NEWSLETTER**  
 Wir informieren Sie gerne über die aktuellen Veranstaltungen.  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Dr. Jürgen Gerstmayer – Da Wolf auf da Gsettn**

**Lesung aus dem Buch der Wölfe**  
**Donnerstag, 19.07.2018**

**Schloss Stixenstein**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 12,- und Abendkasse € 15,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

„Da Wolf auf da Gsettn“: A Mundaartkrimi mit an Werwoif! Lesung mit Musik, quasi. Hochkarätige Band! Mit eigenen „Wolfsongs“ und Songs von Michi Rabitsch / Robert Pawlik. Wolf-Band: Michaela Rabitsch (tr/vox), Robert Pawlik (git), Tanja Pichler (perc/vox) und Georg Edlinger (perc), Doc.G (git/vox..und lesen hoit). Glaub't's net, dass kane Werwölfe gibt! Stimmt net! Oiso, wer Zeit hod ..... Es wird entrisch!

**Boris Bukowski**  
**Bukowski privat - Stories & Songs**

**Freitag, 20.07.2018**  
**Schloss Stixenstein**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,-



AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Ein Feuerwerk der lustigsten Anekdoten aus einem prallen Musikerleben mit Kollegen wie Konstantin Wecker, EAV, STS, Wilfried, Falco uva, sowie privaten Seifen- und Pferdeopern lässt so manches Kabarettprogramm blass aussehen. Dazwischen zur Entlastung der Bauchmuskeln die immergrünen Meilensteine wie „Fritze mit der Spritze“, „Trag meine Liebe wie einen Mantel“, „Fandango“ und ein Best of aus dem vielgepriesenen neuen Album „Gib't ein Leben vor dem Tod?“. Das Publikum zerhackt sich über die selbstironischen Betrachtungen und Hoppalas und am Schluss singt der gesamte Zuschauerchor noch das Lied mit, das seit 40 Jahren immer noch im Radio gespielt wird: „Kokain“.

**Kasperltheater**

**Kasperl geht ein Licht auf**  
**Samstag, 21.07.2018**

**Schloss Stixenstein**  
**Beginn: 15.00 Uhr**

**Eintritt: frei**

Kasperl und seine Freunde erleben ein spannendes Abenteuer im Schlossohof. Die Hexe Kunibux ist unterwegs und treibt ihr Unwesen im Energieland. Zum Glück sind Lila und die Kinder mit dabei, die wieder Ordnung in das Geschehen bringen. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.



**Indian Vibes meets African Soul**  
**Aminata & The Astronauts und Jugalbandi**

**Samstag, 21.7.2018**

**Schloss Stixenstein**  
**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Aminata Seydi und ihre Astronauts bringen Soul und Funk Klassiker aus den letzten 4 Jahrzehnten. Aminatas dunkle starke Stimme und ihr Temperament, kombiniert mit den funkigen Beats der Astronauts bringen jede Location zum Brodeln. Aminatas Wurzeln liegen in Wien und im Senegal.

Der Begriff Jugalbandi bezeichnet ein völlig gleichberechtigtes Duo in welchem beide Musiker Sebastian Küberl (Sarangi) und Tobias Faulhammer (Tabla) sowohl als Begleiter, als auch als Solisten agieren.

**TERNITZ**

**Karten für Veranstaltungen**  
 erhalten Sie in den **Bürgerservicestellen** der Stadtgemeinde Ternitz  
**Rathaus, Hans Czettel-Platz 1**  
**Stadtkern, Th.-Körner-Platz 3**  
 oder auf [www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Kabarett Gerald Fleischhacker

**Ich bin ja nicht deppert!**

**Sonntag, 22.07.2018**

**Schloss Stixenstein**

**Beginn: 18.00 Uhr**

Eintritt: Vorverkauf € 20,- und Abendkasse € 25,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

„Wir zahlen 82 Milliarden Euro Steuergeld pro Jahr... damit könnte man so viele schöne Dinge machen!“ Mit diesen Worten eröffnet Gerald Fleischhacker traditionell jede Folge seiner Erfolgssendung „Bist Du deppert“ auf PULS 4! Die Show ist ein Erfolg. Sie ist beliebt. Das neue Soloprogramm von Gerald Fleischhacker. Vorsicht! Er könnte eventuell ein bisschen grantig werden.



Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtgemeinde Ternitz, dem Stadtmarketing Ternitz und dem Stadtkino Ternitz

Auch im heurigen Jahr gibt es wieder ein Sommerkino am Stadtplatz Ternitz. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz, dem Stadtmarketing Ternitz und dem Stadtkino Ternitz werden drei Filme der Extraklasse unter dem Sternenhimmel zu sehen sein.

Bereits ab 18.30 Uhr gibt es jeden Tag ein tolles Rahmenprogramm.

**Donnerstag** ab 18.30 Uhr Musikalischer Auftakt mit Erik Schuster  
**Freitag** ab 18.30 Uhr Kinderabend mit dem Team von Tamba & Lina's Welt

**Samstag** ab 18.30 Uhr Musikalischer Auftakt mit Sax & Keys (Manfred Spies & Hans Czettel)

**Donnerstag, 26.07.2018**

**Fack ju Göhte 3**

K o m ö d i e :

Deutschland 2017

Länge: 118 Minuten

Regie: Bora Dagtekin

Mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Katja Riemann

FSK: 14

Nix werden wollen, wenn die Schule abgeschlossen ist – das können die Problemschüler um Zeki Müller (Elyas M'Barek) besonders gut. Weil Deutsch schwierig ist und der Arbeitsmarkt mies, haben sie als Nichtstuer beste Zukunftschancen. Aber Zeki gibt sie nicht auf!



**Freitag, 27.07.2018**

**Cars 3**

Animation: USA 2017

Länge: 102 Min.

Regie: Brian Fee

FSK: 0



Ein schwerer Unfall hat Lightning McQueen ziemlich aus der Spur geworfen – doch bereit, seine Rennkarriere an den Nagel zu hängen, ist er deswegen noch lange nicht. Im Gegenteil, ein neuer, um einiges jüngerer und technisch überlegener Konkurrent befeuert den Kampfgeist des ehrgeizigen Rennautos aufs Neue.

**Samstag, 28.07.2018**

**Monsieur Pierre geht online**

Komödie: Belgien, Deutschland, Frankreich 2017

Länge: 99 Minuten  
Regie: Stéphane Robelin

Mit Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphane Bissot, Stéphanie Crayencour  
FSK: 6

Der seit Jahren verwitwete Pierre Stein (Pierre Richard) lebt als Quasi-Einsiedler zurückgezogen in seiner Wohnung. Sehr zum Missfallen seiner Tochter Sylvie, die ihren Vater gerne etwas mehr draußen in der richtigen Welt sehen würde.



**Döpplinger Dorfstraßenfest**

**Samstag, 08.09.2018**

**Ortsteil Döppling**

**Beginn: 14.00 Uhr**

mit zahlreichen Belustigungen und Ausschankstationen im ganzen Dorf. Grillspezialitäten im Festzelt, Weinverkostung, Bar, Kaffee- & Mehlspeiseck, Hüpfburg, Pferdereien, Fotowall, Teambewerbe.

ab 16.00 Uhr: „Gfiederberg-Trio“  
20.30 Uhr große Verlosung

**Original Döpplinger Blauchlicht-party 2018**

**Samstag, 08.09.2018**

**Ortsteil Döppling**

**Beginn: 21.30 Uhr**

DJ Newero live - vom Austropop zur Partystimmung.

Weitere Informationen unter:  
[www.ffdoeppling.at](http://www.ffdoeppling.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Die Paldauer**

**Samstag, 15.09.2018**

**Stadthalle Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: € 42,-, € 37,- und € 32,-  
AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtge-



meinde Ternitz.  
Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz, Raiffeisenbanken und Ö-Ticket

DIE PALDAUER zählen seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Schlagerbands in Europa. Mit ihren eigenen Ideen und einzigartigen Bühnenshows waren sie immer Vorreiter in der Branche und wurden zig-fach kopiert. Sie sind sich selbst und ihren Fans immer treu geblieben – 40 Jahre Erfolg sind kein Zufall!

Im Zeitalter wo nur mehr Gigantismus zählt und jeder Künstler den anderen mit noch mehr Lichteffekten und Aufwand übertrumpfen möchte, bieten DIE PALDAUER ein außergewöhnliches Konzert, bei dem wieder die Lieder und die Künstler im Vordergrund stehen. Genauso wie sich das die wahren Schlagerfans wünschen. Genießen Sie Lieder aus ihrer Anfangszeit bis hin zu den aktuellsten Hits und natürlich einige außergewöhnliche musikalische Überraschungen in einer einzigartigen Atmosphäre.

**Gernot Kulis**

**Herkulis**

**Donnerstag,**

**04.10.2018**

**Stadthalle Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: € 28,-, € 25,- und 22,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage



© Manfred Baumann

ihrer AK-Service-Karte 15% auf eine Eintrittskarte bei der

Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfosten. Gernot Kulis ist bereit! Herkules schmückte sich mit einem Löwenfell. Herkulis hat es auf Ihr Zwerchfell abgesehen! Das Leben stellt uns Herkules-Aufgaben, jetzt gibt's die Herkulis-Lösungen dafür! Mit Witz kann man alles lösen! Wirklich alles? Auf seinem Weg zur Unsterblichkeit in den Comedy-Olymp warten auf Gernot Kulis hartnäckige Gegner: hilfsbereite Nachbarn, verschollene Baumarkt-Mitarbeiter, arrogante Katzen, die wilden Stiere von Pamplona, die Fahrradschlösser von Amsterdam, die Fleckenchampions in der Waschküche oder die gefährlichsten von allen, seine eigenen Kinder. Gernot Kulis wid-



met sich seiner Familiengeschichte und erzählt vom Helden seiner Kindheit: Papa Kulis. Man muss nicht von Zeus abstammen, um ein Vater-Sohn-Thema zu haben! Herkulis ist: Der Sich-an-keine-Regeln-Held! Der Pointen-drischt-was-das-Zeug-Held! Der Nichts-von-Political-Correctness-Held! Der Das-Stand-up-Mikro-Held. Der Sich-für-einen-Comedy-Hält-held. Begleiten Sie einen hoffnungslosen Handwerker, aber talentierten Mundwerker auf seine Anti Heldenreise. Ein Comedy-Abend mit starken Pointen, halsbrecherischen Geschichten und einem schlagfertigen Gernot Kulis.



© Wolfgang Bohusch

**VOODOO Jürgens singt Ludwig HIRSCH**

**Samstag, 03.11.2018**

**Stadthalle Ternitz**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Eintritt: € 32,-, € 28,- und 24,-

AKNÖ-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte ca. 15% auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz

Vorverkauf bei der Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Mit viel Respekt vor dem Interpreten Ludwig Hirsch, wird Voodoo Jürgens die großen Hits von der „Omama“ bis zu „I lieg am Ruckn“ und viele andere wieder auf die Bühne bringen. Wer könnte dazu besser prädestiniert sein – als ein immer schon großer Verehrer von Ludwig Hirsch. 40 Jahre nach Veröffentlichung des legendären Ludwig Hirsch Albums „Dunkelgraue Lieder“ kommen die Hits wieder auf die Bühne.



**Sommerekino**

**Donnerstag,**

**26.07.2018 bis Samstag,**

**28.07.2018**

**Stadtplatz Ternitz**

Musikalische Umrahmung ab 18.30

Uhr, Kinderprogramm ab 18.30

Uhr

Filmbeginn Donnerstag

und Samstag ca. 21.00 Uhr, Freitag ca. 20.30 Uhr

Eintritt frei

## 95. GEBURTSTAG



**Anna Nikus**  
23. März 2018



**Frieda Püribauer**  
7. April 2018

## 90. GEBURTSTAG



**Georg Jambrich**  
31. März 2018



**Erwin Seeböck**  
15. April 2018



Wir gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste!

### Weiters feierten den 90. Geburtstag:

**Ida Rösler** (15. April 2018)

**Augusta Fink** (25. April 2018)

**Josefa Kaiser** (5. Mai 2018)

**Edeltrude Rottensteiner** (24. Mai 2018)

Wir gratulieren herzlichst!

## 90. GEBURTSTAG



**Rudolf Hirz**  
17. April 2018



**Elfrieda Gaderer**  
27. April 2018



**Robert Metzenbauer**  
4. Mai 2018



**Adele Dobida**  
6. Mai 2018

## SO BENENNT MAN DIE HOCHZEITSTAGE

Der eigentliche Hochzeitstag, an dem geheiratet wird, wird als „Grüne Hochzeit“ gefeiert. Er steht ganz im Zeichen der Myrte, die schon im Altertum der griechischen Liebesgöttin Aphrodite geweiht war und sich bei uns seit Ausgang des Mittelalters als Brautschmuck eingebürgert hat.

<b>1 Jahre</b>	Papier- oder Baumwoll-Hochzeit	<b>37 1/2 Jahre</b>	Aluminium-Hochzeit
<b>5 Jahre</b>	Holz-Hochzeit	<b>40 Jahre</b>	Rubin-/Granat- oder Smaragd-Hochzeit
<b>10 Jahre</b>	Rosen-Hochzeit	<b>50 Jahre</b>	Goldene Hochzeit
<b>15 Jahre</b>	Glas-/Kristall- oder Flaschen-Hochzeit	<b>60 Jahre</b>	Diamantene Hochzeit
<b>20 Jahre</b>	Porzellan-/Kupfer-/Chrysanthemen- oder Dornen-Hochzeit	<b>65 Jahre</b>	Eiserne Hochzeit
<b>30 Jahre</b>	Perlen-Hochzeit	<b>67 1/2 Jahre</b>	Steinerne Hochzeit
<b>35 Jahre</b>	Leinwand-Hochzeit	<b>70 Jahre</b>	Gnaden- oder Platin-Hochzeit
		<b>75 Jahre</b>	Kronjuwelen- oder Radium-Hochzeit

## STEINERNE HOCHZEIT (67,5 Jahre)



**Franziska und Robert Metznbauer**  
18. Mai 2018

## EISERNE HOCHZEIT (65 Jahre)



**Hertha und Franz Macheiner**  
16. Mai 2018

## GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)



**Traude und Werner Mohr**  
30. März 2018



**Erika und Franz Hauer**  
19. April 2018

## DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)



**Gertrude und Heinz Kurz**  
12. April 2018



**Gertrude und Josef Schmirle**  
15. April 2018



**Ulrike und Peter Kurz**  
4. Mai 2018



**Ing. Hubert und Monika Kühnel**  
22. Mai 2018

### Weiters feierten die Goldene Hochzeit: (50 Ehejahre)

**Dr. Anton und Leopoldine Geiger** (23. April 2018)

**Appolonia und Reinhard Haslinger** (26. April 2018)

**Josefine und Peter Szkaradkiewicz** (11. Mai 2018)

**Maria und Josef Lachner** (31. Mai 2018)

**Eva und Walter Divis**  
30. März 2018

## GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)



**Monika und Dietmar Geldner**  
25. Mai 2018



**Petronella und Emil Puchegger-Mahortsch**  
1. Juni 2018

## EIN UNERMÜDLICHER MOTOR FÜR DEN SPORT

**Die Stadt Ternitz hat sich in den letzten Jahrzehnten überregional den Ruf als Sportzentrum des südlichen Niederösterreich erworben.**

Maßgeblich dafür verantwortlich ist die erfolgreiche Vereinsarbeit in zahlreichen Sportarten und Idealisten, die als Funktionäre ihr gesamtes Leben in den Dienst des Sports stellen.

„Insbesondere Heinz Oberer, der Obmann eines der größten Vereine Niederösterreichs, des ATSV Ternitz, ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass Ternitz sowohl im Breitensport, aber auch im Spitzensport eine herausragende Stellung einnimmt“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Er gratulierte vor wenigen Wochen Heinz Oberer namens der Stadt Ternitz zu dessen 75. Geburtstag und bedankte sich für sein großartiges Engagement. „Einen Verein mit mehr als 1.000 Mitgliedern derart professionell zu führen, bedeutet viel Zeit und Energie einzusetzen. Heinz Oberer macht sozusagen einen unbezahlten Halbtagsjob zum Wohle unserer sportbegeisterten Bürger und vor allem unserer Jugend“, so Dworak.

Seit dem Jahr 1982 leitet Heinz Oberer den ATSV Ternitz als Obmann, ist langjähriges Präsidiumsmitglied des ASKÖ und dessen Bezirksobmann. Jahr für Jahr erringen die Ternitzer Athletinnen und Athleten eine Vielzahl an Landes- und Bundesmeistertitel und internationale Erfolge. Oberer hat mit dem Aufbau von professionellen Strukturen dafür die Basis geschaffen. Beginnend vom Jugendsportwerk in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz wird die Sportbegeisterung der Jugend geweckt und gefördert. In den einzelnen Sektionen werden die Talente an den Spitzensport herangeführt und durch herausragende Trainer zu Bestleistungen motiviert. Aber auch im Breitensportbereich hat Heinz Oberer durch Aktionen wie Rückengymnastik, Konditionstraining, Nordic Walking-Gruppen bis hin zum Seniorentaining „Fit fürs Leben“ Rahmenbedingungen geschaffen um die Bevölkerung fit zu halten.



Foto: 75 Jahr und sportbegeistert wie eh und je, ATSV-Obmann und ASKÖ-Bezirksobmann Heinz Oberer mit Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

„Durch sein vorbildliches Engagement wurde Heinz Oberer im Jahr 2008 der „Goldene Ehrenring“ seiner Heimatstadt Ternitz verliehen und im Jahr 2016 wurden seine Verdienste mit dem ASKÖ-Ehrenamtspreis „move“ gewürdigt. Dies sind höchste Auszeichnungen und Anerkennungen für ein ganzes Leben für den Sport“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak. ■

## ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

Der beliebte Seelsorger der Pfarre Sieding, Konsistorialrat Zygmunt Podlejski, feierte im Kreise seiner Gläubigen und im Beisein der Siedinger Vereine seinen 85. Geburtstag.

Pfarrer Zygmunt Podlejski ist seit 30 Jahren in Ternitz, und seit 29 Jahren Seelsorger in Sieding.

Die Pfarre hat 400 Gläubige. Die Trachtenkapelle Sieding, unter Obmann Herwig Schnitzler, die FF



Ternitz Sieding, unter dem Kommando von HBI Gerhard Duchan, sowie die Vertreter des Pfarrgemeinderates, Peter Schönbauer und Wilhelm Januskovecz gratulierten

dem Jubilar. LAbg. Bgm. Rupert Dworak und StR KommR Peter Spicker überbrachten die Glückwünsche der Stadtgemeinde Ternitz. ■

## IN GEDENKEN AN HANS CZETTEL



**Am 20. April 2018 fand anlässlich des 95. Geburtstages von LHStv. Hans Czettel (Bundesminister für Inneres und Stv. NÖ Landeshauptmann) eine Gedenkfeier am Stadtfriedhof Ternitz statt.**

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak konnte bei der Kranzniederlegung zahlreiche Weggefährten, Freunde und die Familie des großen Sohnes der Stadt Ternitz begrüßen.

Die Festansprache hielt Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald. Er erinnerte an seinen politischen Werdegang als Be-

triebsrat, Nationalrat, Minister oder Landeshauptmann wo er in all seinen Funktionen als Visionär und Vordenker deutliche Spuren hinterließ. Faszinierend war sein Ideenreichtum, seine Gabe, weit in die Zukunft hineinzublicken.

Hans Czettel war aber vor allem ein Anwalt der Schwachen und all jener, die sich selbst nicht helfen konnten. Die Stadt Ternitz hat ihm viel zu verdanken. Eine beispiellose Wohnbauoffensive, der Bau von Schulen, Kindergärten, die Gründung von Vereinen, Musikschule, Volkshochschule und die Schaffung des Naturparks.

Am 27. September 1980 erlag Hans Czettel seinem dritten Herzinfarkt. Die Stadt Ternitz hatte damit den größten Gemeindebürger verloren und die arbeitenden Menschen einen rastlosen Mitarbeiter für mehr Menschenwürde. Hans Czettel war eine Persönlichkeit, die für Österreich und Niederösterreich so bedeutend war.

„Der Mensch und Politiker Hans Czettel ist auch heute noch, lange nach seinem Tode, ein Vorbild dem wir nacheifern wollen und seine Visionen und Ideen weiterverfolgen werden“, so Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald. ■

## ALLES GUTE FÜR DEN NEUEN LEBENSABSCHNITT

**In mehr als 40 arbeitsreichen Dienstjahren auf der Stadtgemeinde Ternitz wurde unsere Stütze der Bürgerservicestelle, Inge Stix, von Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.**

Im Jahr 1978 begann sie ihre berufliche Tätigkeit im Bauamt der Stadtgemeinde Ternitz, wo sie zahlreiche Bauverhandlungen begleitet und mitprotokolliert hat.

Mit der Einführung der Bürgerservicestellen wechselte sie in diesen Bereich und konnte durch ihre langjährige Erfahrung und ihre Kenntnisse in vielen anderen Geschäftsbereichen diese Serviceeinrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger mit aufbauen und etablieren.

Wir wünschen unserer Kollegin alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und vor allem viel Gesundheit! ■



## BAUSTEINAKTION DES ASBÖ TERNITZ-POTTSCHACH



**Die Aufgaben des Arbeitersamariterbundes steigen ständig und damit auch die Anforderungen an die Rettungsdienststelle.**

Seit geraumer Zeit plant deshalb die Stadtgemeinde Ternitz mit dem ASBÖ eine Erweiterung des Objekts am Hans Czettel-Platz 1.

„Sowohl die Mannschaftsräumlichkeiten als auch die Garagenplätze für die immer größer werdenden Einsatzfahrzeuge sind an ihre Grenzen gestoßen“, so Obmann Vizebgm. Mag. Christian Samwald. „Ich bin deshalb meinem Vorgänger StR Franz Stix dankbar, dass er rechtzeitig mit den Planungen zur Verbesserung der Situation begonnen hat“.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat die Finanzierung dieses rund eine Million Euro teuren Projektes bereits zugesagt. Davon wird der Arbeitersamariterbund einen erheblichen Beitrag zum Bauprojekt in der Höhe von 150.000,- Euro leisten und bittet hierfür die Bevölkerung um Unterstützung.

Der ASBÖ Ternitz-Pottschach wird dazu eine Baustein-Aktion ins Leben rufen und hofft auf zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung.

„Mehr als 12.000 Fahrten pro Jahr belegen, wie unverzichtbar unsere Rettungsorganisation für die Bevölkerung geworden ist. Ich bedanke mich deshalb schon jetzt bei all jenen, die zur raschen Umsetzung des Zu- und Umbauprojektes beitragen werden“, so Obmann Vizebgm. Mag. Samwald.

**Nicht der Betrag zählt, sondern die gute Absicht!**



Schon mit einer kleinen Spende können Sie einen wertvollen Beitrag leisten. Der ASBÖ Ternitz-Pottschach ist begünstigter Spendempfangener. Ihre Spende ist daher steuerlich absetzbar.

Für den Fall, dass Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen, möchten wir Sie bitten, am Spenderlagschein oder im Feld Zahlungsreferenzen Ihr Geburtsdatum anzugeben. ■

### Unser Spendenkonto:

Sparkasse Pottschach  
IBAN: AT53 2024 1037 0000 0510  
BIC: SPNGAT21XXX

## DIE FEUERWEHREN ST.JOHANN, ROHRBACH, SIEDING UND POTTSCHACH ÜBTEN GEMEINSAM



**Eine groß angelegte Übung fand Mitte April in den Abendstunden in der St.Johannerstraße statt.**

Angenommen wurde ein Brandausbruch im Wirtschaftstrakt eines Hofes.

Kurz nach 18 Uhr wurde die örtlich zuständige **Feuerwehr St.Johann** und die **Feuerwehren Rohrbach, Sieding und Pottschach** zum Übungsobjekt beordert.

Die FF St.Johann traf zuerst ein und begann zunächst die Tiere des Hofes auf ein nahegelegenes Feld zu evakuieren. Parallel dazu rüstete sich ein Atemschutztrupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung aus. Der Hubsteiger wurde in Stellung gebracht um eine Brandbekämpfung von Oben zu ermöglichen und eine Einsatzleitung wurde an der Hauptzufahrt errichtet. Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges richtete eine Zubringleitung vom Hydranten ein und stellte somit die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung im Hof sicher.

Die FF Pottschach unterstützte uns bei der hofseitigen Brandbekämpfung. Die Feuerwehren Rohrbach und Sieding begaben sich auf die Rückseite des Objektes und führten von dort aus die Brandbekämpfung

durch. Ihnen standen ein Hydrant sowie der Bach als Wasserentnahmestelle zur Verfügung.

Im Laufe der Übung waren mehrere Atemschutztrupps im Einsatz, auch wurde ein Traktor aus dem nicht vom Brand betroffenen Teil mit einer Seilwinde herausgezogen. Nach rund einer Stunde konnte die Übung beendet werden. Insgesamt waren 4 Feuerwehren mit 13 Fahrzeugen und rund 70 Mann an der Übung beteiligt.

Bedanken möchten wir uns auch für die Zur Verfügung Stellung des Übungsobjektes. Die FF St.Johann stand mit dem Tanklöschfahrzeug, mit dem Hubsteiger, dem Kommandofahrzeug samt Pumpenanhängen und dem Mannschaftstransportfahrzeug mit 20 Mann im Einsatz. ■

## FAHRZEUGWEIHE DER FF TERNITZ-DÖPPLING



Foto: Die vier Patinnen Pamela Grün, Martina Anderle, Michaela Fuchs, Bettina Ziegler mit dem Feuerwehrkommandant OBI Christian Fuchs, Kommandant-Stellvertreter BI Manfred Krenn, BGM LAbg. Rupert Dworak, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und den Ehrengästen der Fahrzeugweihe.

**Am Samstag den 21.04.2018 fand die traditionelle Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling, mit dem Höhepunkt der Fahrzeugweihe eines neuen Versorgungsfahrzeug Allrad, auf Fahrgestell Unimog, statt.**

Viele Ehrengäste folgten dem Ruf zur Festmesse. Kommandant OBI Christian Fuchs konnte Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, LAbg. Hermann Hauer, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, STR Gerhard Windbichler, STR KommR Peter Spicker, STR Karl Pölzelbauer, GR und VI Michael Riedl, STR a.D. Johann Fuchs (Ehrenmitglied der FF Döppling) begrüßen.

Von Seiten der Feuerwehr waren an der Spitze der Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber, Abschnittskommandant BR Ing. Walter Leinweber und sein Stellvertreter ABI Hans Hödl, Unterabschnittskommandant HBI Andi Weninger, Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Norbert Stögerer, die Döpplinger Ehrenkommandanten EHBI Rudi Tanzer jun. und EBI Rudi Tanzer sen, der Kommandant der FF St.Johann HBI Günter Jammerbund mit seinem Kommando und Kameraden, BI Strebingen von der FF Sieding mit Gattin, sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder der FF Döppling, St.Johann und Platz vor Ort. Auch der Direktor der Raiffei-

senbank Schneebergland Meletios Kujumtzoglu mit Gattin und Enkelkindern, sowie der Obmann der Dorfgemeinschaft St.Johann/Hintenburg Horst Leinwarter mit Gattin konnten begrüßt werden.

Besonders stolz war der Kommandant auf die vier Fahrzeugpatinnen, welche ohne viel Zögern die Bitte um Patenschaft übernommen haben. Martina Anderle, Pamela Grün, Michaela Fuchs und Bettina Ziegler standen an diesem Tage im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön nochmals an die vier Patinnen für die großzügige Geldspende und Unterstützung ihrer FF Döppling.

Weiters folgten viele Döpplinger Patinnen dem Ruf zur Fahrzeugweihe. Begrüßt wurden Luise Fürtinger,

Gertrude Ungerböck, Judith Fink, Brigitta Tanzer, Claudia Spicker, Karin Spicker, Elfi Stückler, Marion Hofer. Auch ihnen wurde für ihre immerwährende Unterstützung eine kleine Anerkennung übergeben.

Der Döpplinger Feuerwehrkurat Mag. Wolfgang Fürtinger zelebrierte mit den Ehrengästen und der zahlreich erscheinenden Ortsbevölkerung, Freunden und Gönnern die Florianimesse 2018 und Weihe das neue Einsatzfahrzeug.

Auch verdiente Feuerwehrmitglieder wurden im Zuge der Feierstunde ausgezeichnet. Für 25 Jahre Feuerwehrdienst OLM Thomas Probst. HBM Franz Fürtinger erhielt die Verdienstmedaille in Bronze für besondere Verdienste im Bezirk und Abschnitt. Der Döpplinger Feuerwehrkurat Mag. Wolfgang Fürtinger wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet und geehrt. Im Anschluss lud die FF Döppling noch zu einem gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus. ■

Bilder siehe [www.ffdoeppling.at](http://www.ffdoeppling.at)

## FF ROHRBACH IM KINDERGARTEN

**Den Kindern des Kindergartens Sonnwendgasse wurde die Einsatzbekleidung, die im Ernstfall getragen wird vorgeführt sowie auch ein vollständig ausgerüsteter Atemschutzgeräteträger.**

Der Besuch soll dazu dienen, den Kindern im Ernstfall die Angst zu nehmen. Nach dem Erkunden der Gerätschaften in den Fahrzeugen durften die Kinder auch die Kübelspritze ausprobieren. Die Kinder haben sich über den Besuch richtig gefreut! ■



Die FF Ternitz-Rohrbach zu Besuch im NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse

## SPRAYER AUSGEFORSCHT



Foto: Der Sicherheitspartner der Stadt Ternitz Gerhard Zwintz und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald bei der Bahn-Unterführung Stadtzentrum

**Mutwillige Beschädigungen und Beschmierungen sind nicht nur unansehnlich und ärgerlich, sondern verursachen auch enorme Kosten.**

Mehrere tausend Euro wendet die Stadt Ternitz auf um Beschmierungen zu beseitigen oder Beschädigungen aufgrund von Vandalenakten zu reparieren.

Aufgrund neuerlicher Beschmierungen bei diversen Unterführungen sowie im Stadtpark sowie

der mutwilligen Zerstörung von Fußballtoren am Kindwald hat Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald den Sicherheitspartner der Stadt Ternitz, Gerhard Zwintz informiert und ersucht, diese Bereiche besonders im Auge zu behalten.

Gerhard Zwintz sammelte Informationen, machte Fotos, recherchierte in sozialen Netzwerken und wurde tatsächlich fündig. „Einige Schriftzeichen und Buchstaben hatten verblüffende Ähnlichkeit mit den

aktuellen Beschmierungen“, so der Ternitzer Sicherheitspartner. Die Ausdrücke aus dem Internet und die Fotografien der Sachbeschädigungen übergab er der Polizeiinspektion Ternitz, wodurch der Täter von der Polizei ausgeforscht werden konnte.

„Mit unserem Sicherheitspartner Gerhard Zwintz, der als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei fungiert, geben wir unserer Bevölkerung ein höheres Sicherheitsgefühl in unserer Stadt. Es freut mich, dass durch sein Engagement nunmehr auch dieser Vandalenakt aufgeklärt werden konnte“, so Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald.

Aufgrund seiner wichtigen Hinweise zum Aufdeckungserfolg wird Gerhard Zwintz in ähnlichen Fällen weiter ermitteln und eng mit der Polizei zusammenarbeiten. „Wir haben kein Verständnis für diese Vandalenakte und werden sämtliche Vorfälle ausnahmslos zur Anzeige bringen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak. ■



## ANSPRECHEN VON KINDERN DURCH FREMDE PERSONEN TIPPS UND VERHALTENSHINWEISE FÜR ELTERN UND KINDER

### Kinder schützen = Kinder stärken

Kinder müssen Vertrauen zu Menschen aufbauen können und trotzdem die nötige Vorsicht an den Tag legen. Dem Kind ist zu erklären, dass andere Menschen – Kindern gegenüber – grundsätzlich nett und hilfsbereit sind, dass es aber „einzelne“ Ausnahmen gibt und man deshalb auch vorsichtig gegenüber Fremden sein muss.

Wenn man Hilfe braucht, kann man sich aber jederzeit an andere Erwachsene wenden.

Kinder sollen fremden Personen jedoch misstrauen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, z. B. ins Auto zu steigen oder mit ihnen mitzugehen. Einfache Verhaltensregeln im Umgang mit fremden Personen sollen vermittelt werden.

Den Kindern soll bewusst gemacht werden, dass sie auch gegenüber Erwachsenen „Nein“ sagen können.

Wichtig: Es ist zu verdeutlichen, dass es sich bei der fremden Person auch um eine Frau handeln kann. Niemand wird von Tätern oder Täterinnen gesprochen, sondern von „fremden Personen“.

### Zur Vorbeugung:

■ Bringen Sie den Namen des Kindes NICHT von außen sichtbar an der Kleidung oder der Schultasche an. Das Ansprechen des Kindes mit dem Namen durch einen Fremden könnte zu einer Vertraulichkeit führen die nicht gegeben ist.

■ Ein Kind sollte immer den Schulweg gehen der mit den Eltern abgesprochen ist. Erklären Sie Ihrem Kind, weshalb es wichtig ist, dass es immer den vereinbarten Schulweg

geht und möglichst pünktlich zu Hause, in der Schule, im Hort etc. ist. Kinder lernen am Vorbild, daher sollten Sie ihm auch immer sagen, wohin Sie gehen, wie Sie erreicht werden können und an wen sich Ihr Kind wenden kann, falls Sie nicht da oder erreichbar sind. Lassen Sie Ihr Kind wiederholen, was Sie ihm gesagt haben, so können Sie überprüfen, ob es alles richtig verstanden hat.

■ Schicken Sie ihr Kind, wenn möglich, gemeinsam mit anderen Kindern zur Schule oder zum Spielplatz.

■ Schauen Sie sich gemeinsam mit ihren Kindern nach „Rettungseinseln“ um, zum Beispiel ein Geschäft, eine Arztpraxis, ein Lokal etc. wo sich Angestellte als Ansprechpartner befinden oder auch ein Mehrfamilienhaus wo es gegebenenfalls klingeln kann.

■ Ein Kind sollte wissen, dass es unter keinen Umständen zu fremden Personen ins Auto einsteigen darf. Weder um dem Autofahrer zu helfen, noch um zu Angehörigen gebracht zu werden oder weil angeblich jemand im Spital liegt, das Kind etwas angestellt hätte etc.

Stellen Sie klar, dass Sie Ihrem Kind immer sagen, wenn es von jemand anderem als Ihnen abgeholt wird. Sagen Sie, dass Sie NIEMALS Fremde schicken, um es abzuholen. Es besteht auch die Möglichkeit für den Notfall mit dem Kind ein „Codewort“ zu vereinbaren.

■ Kinder müssen lernen, dass es zu Fahrzeugen Abstand halten soll – so weit weg, dass es vom Autofenster aus nicht angefasst werden kann. Das Kind soll nie zu nahe ans Fahrzeug heran gehen, auch wenn jemand etwas fragen will. Sei es ein Mann oder eine Frau.

■ Kinder müssen auch lernen, dass sie eine Aufforderung oder den Zuruf einer unbekannt Person ignorieren und weitergehen dürfen. Erklären Sie ihrem Kind, dass es auf den Zuruf einer fremden Person nicht hören muss und dass es nicht unhöflich ist wenn es weitergeht.

■ Gut ist, wenn Kinder lernen, fremde Personen immer mit «Sie» anzureden. Damit bemerkt auch das Umfeld, dass das Kind die Person nicht kennt.

■ Das Kind sollte die Notrufnummer 133 kennen. Erklären sie Ihrem Kind, dass es auch ohne Guthaben vom Handy die Polizei rufen kann.

■ Vermitteln Sie ihrem Kind das Gefühl, dass es Ihnen alle Erlebnisse anvertrauen kann. Reagieren sie nicht mit schimpfen. Ihr Kind wird sich im Wiederholungsfall unter Umständen nicht erneut an sie wenden.

### Im Akutfall:

■ Wenn Ihr Kind von einem Vorfall berichtet, bei dem es von einer fremden Person angesprochen und sogar bedrängt wurde, bemühen sie sich Ruhe zu bewahren. Vermitteln Sie dem Kind, dass es jetzt bei Ihnen sicher ist und loben sie es dafür, dass es sich direkt an sie gewendet hat.

■ Glauben sie dem Kind, hören sie seinen Schilderungen aufmerksam zu, ohne nachzubohren oder ihm Vorhaltungen zu machen.

■ Verständigen Sie sofort über Notruf 133 die Polizei, damit diese weitere Maßnahmen durchführen kann.

■ Eine eigenständige Verbreitung des Vorfalles über Soziale Medien ist für die polizeiliche Arbeit nicht immer sehr hilfreich.

# MASCHINENVERLEIH FÜR TERNITZER LANDWIRTE



Gerät	Tarif	
Miststreuer (5 Tonnen)	1 Halbtage	€ 30,-
Vakuumfaß (5000 L)	1 Halbtage	€ 30,-
Erdborner	1 Halbtage	€ 25,-
Cambridge-Walze	pro Stunde	€ 5,-
Holzspalter	1 Halbtage	€ 25,-
Wiesenhexe	1 Halbtage	€ 10,-
Rototiller	1 Halbtage	€ 15,-
Mulcher	pro Stunde	€ 12,-
Hackschnitzelmaschine	pro Stunde	€ 30,-
Kreiselege	pro Stunde	€ 12,-



Körnerlegemaschine pro Stunde € 12,-  
(über Landwirt Josef Reiterer, 02630/39600)

**Informationen und Terminvereinbarung:**  
Städtischer Bauhof, Sonnwendgasse 16, Tel. 02630/32999  
**Maschinenverleih ausschließlich nur an Landwirte, die in Ternitz ansässig sind!**

Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger

## DER UMWELT ZULIEBE

FÜR EIN SAUBERES TERNITZ

### GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Samstag	02. Juni	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 28	Freitag 29. Juni Samstag 30. Juni	14.00 bis 18.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 30	Freitag 27. Juli Samstag 28. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 34	Freitag 24. August Samstag 25. August	14.00 bis 18.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 38	Freitag 21. September Samstag 22. September	14.00 bis 18.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 42	Freitag 19. Oktober Samstag 20. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 44	Freitag 02. November Samstag 03. November	14.00 bis 18.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

### SPERRMÜLLENTSORGUNG

Woche 25	Dienstag 19. Juni Mittwoch 20. Juni Donnerstag 21. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr 07.00 bis 13.00 Uhr 13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 29	Dienstag 17. Juli Mittwoch 18. Juli Donnerstag 19. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr 07.00 bis 13.00 Uhr 13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 33	Montag 13. August Dienstag 14. August Donnerstag 16. August	07.00 bis 13.00 Uhr 07.00 bis 13.00 Uhr 13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 37	Dienstag 11. September Mittwoch 12. September Donnerstag 13. September	07.00 bis 13.00 Uhr 07.00 bis 13.00 Uhr 13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 41	Dienstag 09. Oktober Mittwoch 10. Oktober Donnerstag 11. Oktober Samstag 13. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr 07.00 bis 13.00 Uhr 13.00 bis 19.00 Uhr 08.00 bis 12.00 Uhr

Übernahmestelle der Stadtgemeinde Ternitz für Sperrmüll in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup>  
Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach  
Größere Mengen sind beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

## STRASSENBELEUCHTUNG

Zu folgenden Terminen werden schadhafte Lampen bei der Straßenbeleuchtung getauscht:

2./3. Juli, 6./7. August, 3./4. September,  
1./2. Oktober, 5./6. November, 3./4. Dezember

## ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTonne	4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTonne MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
BIOTonne bis 23.03. und ab 15.10.	4-wöchige Abfuhr
BIOTonne vom 26.03. bis 12.10.	2-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTonne (GRÜNE Tonne)	4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTonne (GRÜNE Tonne) MIT GELBEN PUNKT	8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTonne (GRÜNE Tonne) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)	2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

23. Woche	04.06. – 08.06.2018	• Abfuhr BIOMÜLL
24. Woche	11.06. – 15.06.2018	Abfuhr RESTMÜLL
25. Woche	18.06. – 22.06.2018	Abfuhr BIOMÜLL
26. Woche	25.06. – 29.06.2018	• Abfuhr GRÜNE Tonne
27. Woche	02.07. – 06.07.2018	• Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTonne
28. Woche	09.07. – 13.07.2018	• Abfuhr RESTMÜLL
29. Woche	16.07. – 20.07.2018	Abfuhr BIOMÜLL
30. Woche	23.07. – 27.07.2018	Abfuhr GRÜNE Tonne
31. Woche	30.07. – 03.08.2018	• Abfuhr BIOMÜLL
32. Woche	06.08. – 10.08.2018	Abfuhr RESTMÜLL
33. Woche	13.08. – 17.08.2018	Abfuhr BIOMÜLL
34. Woche	20.08. – 24.08.2018	• Abfuhr GRÜNE Tonne
35. Woche	27.08. – 31.08.2018	• Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTonne
36. Woche	03.09. – 07.09.2018	• Abfuhr RESTMÜLL
37. Woche	10.09. – 14.09.2018	Abfuhr BIOMÜLL
38. Woche	17.09. – 21.09.2018	Abfuhr GRÜNE Tonne
39. Woche	24.09. – 28.09.2018	• Abfuhr BIOMÜLL
40. Woche	01.10. – 05.10.2018	Abfuhr RESTMÜLL
41. Woche	08.10. – 12.10.2018	Abfuhr BIOMÜLL
42. Woche	15.10. – 19.10.2018	• Abfuhr GRÜNE Tonne und PAPIERTonne
43. Woche	22.10. – 25.10.2018	• keine ABFUHR
44. Woche	29.10. – 02.11.2018	• Abfuhr RESTMÜLL
45. Woche	05.11. – 09.11.2018	Abfuhr BIOMÜLL
46. Woche	12.11. – 16.11.2018	Abfuhr GRÜNE Tonne
47. Woche	19.11. – 23.11.2018	• keine ABFUHR
48. Woche	26.11. – 30.11.2018	Abfuhr RESTMÜLL
49. Woche	03.12. – 07.12.2018	Abfuhr BIOMÜLL und PAPIERTonne
50. Woche	10.12. – 14.12.2018	• Abfuhr GRÜNE Tonne
51. Woche	17.12. – 21.12.2018	• Abfuhr RESTMÜLL
52. Woche	24.12. – 28.12.2018	• keine ABFUHR

ACHTUNG: In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith, Stixenstein, Raglitz, Flatz, Reith und St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der Biomülltonne immer am **Donnerstag**.  
Die Restmülltonne, die Grüne Tonne und die Papiertonne wird wie bisher am **Freitag** entleert!

learn4yourfuture  
Wiener Straße 14B  
2620 Neunkirchen  
☎ +43 2635 21202  
+43 676 6619705  
✉ office@learn4yourfuture.at  
www.learn4yourfuture.at

POLIZEI

AUSSCHREIBUNG

von Ausbildungsplätzen für Polizistinnen und Polizisten bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich.  
Bewerbungsunterlagen unter  
[www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at)



# PETERSBERG TERNITZ KIRTAG

Freier  
Eintritt

10 Tage  
Vergnügungspark

## 22. Juni - 1. Juli

### Fr. 22.6. Klang-Feuerwerk OPENING-PARTY

19:00 Voodoo Rebels **LIVE**  
 20:00 Pflichttermin **LIVE**  
 22:00 Bieranstich & Eröffnung - Freibier  
 22:15 KLANG-FEUERWERK  
 22:30 Rocquette Rock'NRoll **LIVE**  
 00:15 Blending Borders **LIVE** **Freier Eintritt**

### Sa. 23.6. Rock am Berg FünfterMärz

18:30 Warm-Up  
 19:30 Noah Scotia **LIVE**  
 20:30 Cornerstone **LIVE**  
 21:30 Selina Ray feat. Ray's **LIVE**  
 22:30 FünfterMärz **LIVE** aus Deutschland  
 00:15 MähTräsher **LIVE** **Freier Eintritt**

### So. 24.6. Bürgermeister Frühschoppen *by Rupert*

11:00 Die Spüleit **LIVE**  
 11:00 Traktor & Oldtimertreffen  
 13:00 Luke Andrews **LIVE** unplugged / Autogrammstunde  
 13:30 Mini Stars & Stage Stars **LIVE**  
 15:00 Phillip Griessler **LIVE** **Freier Eintritt**

### Di. 26.6. Familientag & Leistungsschau

14:00 Vergünstigte Fahrpreise  
 Bergrettung Semmering mit Hundestaffel,  
 Zivilschutzverband | Samariterbund | Polizei  
 .... alle mit Fahrzeugen und mehr. **Freier Eintritt**

### Mi. 27.6. ColorExplosion Holi-Fest

15:00 ColorExplosion Dein Holi **Ticket**  
 Headliner Otto Le Blanc | Chris M. | DJ DropIX  
 17:00 Stylewars Legendary  
 21:00 Partyzelt **Freier Eintritt**

### Do. 28.6. Metal Night Feuershow

20:00 Jorrvaskr **LIVE**  
 20:45 Ghidrah **LIVE**  
 22:00 Feuershow by LightArts  
 22:45 Diamond Falcon **LIVE** **Freier Eintritt**

### Fr. 29.6. Hauptkirtag Ö3 Disco

08:00 Hauptkirtag mit Stndlern **Freier Eintritt**  
 20:30 Warm-Up mit Ö3 Ö3-DJ Philipp Sandpeck  
 22:00 Ö3 Disco School's Out Edition **Ticket**

### Sa. 30.6. Austropop & Rock Ehrlich

18:30 Jerry Mailer **LIVE**  
 19:45 Champagne & Caviar **LIVE**  
 20:45 Die Illegalen **LIVE**  
 22:00 Ehrlich **LIVE** **Ticket**  
 110 Jahre FF Dunkelstein  
 10:00 Feldmesse im FF Zelt  
 11:30 Früh- bis Spätschoppen 1. Ternitzer Musikverein

### So. 01.7. Nachkirtag ENDING-PARTY

08:00 Nachkirtag mit Stndlern  
 18:00 Ending Party **Freier Eintritt**

TICKETS ERHÄLTICH BEI:  
 EUROSPAR STEINBERGER IN NK, DEINER RAiffeisenbank,  
 LIBRO, TRAFIK PLUS UND AUF [WWW.PETERSBERG.AT](http://WWW.PETERSBERG.AT)

JUBILE IM FUSSBALL WM-ZELT bei der Festival-Bühne

Schnitzel, Hot Dog, Burger, Eistee und Co warten auf Euch!

# PETERSBERG.AT

VERANSTALTER: STADTGEMEINSCHAFT TERNITZ | VENUE: EVENT&MORE | MEDIASCHNITZ

Druck und Design by Webking.at